

# Machbarkeitsstudie

## „Auf dem Waizacker“



Stand 12.08.2022

NEUBAU FWH REDDEHAUSEN | GEMEINDE CÖLBE



## 1.0 Einleitung

1.1 Vorbemerkungen / Aufgabe / Zielsetzung

## 2.0 Übersicht / Lage – “Alter FW Standort“

2.1 Luftbild Lage Feuerwehrhaus Bestand  
2.2 Luftbild FW-Grundstück Bestand  
2.3 Lageplan Nutzungsbereiche FW-Grundstück

## 3.0 Neues Grundstück – “Auf dem Waizacker“

3.1 Luftbild Lage Neubau Feuerwehrhaus  
3.2 Luftbild Planungsbereich  
3.3 Bestandssituation Auf dem Waizacker  
3.4 Lageplan Auf dem Waizacker

## 4.0 Konzepte “Neuer Standort Auf dem Waizacker“

4.1 Konzept 1.1  
4.2 Konzept 1.2  
4.3 Konzept 2.1  
4.4 Konzept 2.2  
4.5 Konzept 2.3  
4.6 Konzept 3.1  
4.7 Konzept 3.2  
4.8 Konzept 4.1  
4.9 Konzept 4.2  
4.10 Ergebnis der Konzeptentwicklung – Konzept 2.1

## 5.0 Versorger

### “Neuer Standort Auf dem Waizacker“

5.1 Versorgungsleitung Frischwasser  
5.2 Versorgungsleitung Abwasser  
5.3 Versorgungsleitung Telekom  
5.4 Versorgungsleitung Strom  
5.5 Gesamtübersicht

## 6.0 Grundlagen

6.1 Bedarfsermittlung Personal  
6.2 Bedarfsermittlung Fuhrpark  
6.3 Raumprogramm Fahrzeughalle  
6.3 Raumprogramm Sozialgebäude  
6.3 Raumprogramm SG-Aufenthaltsbereich  
6.3 Raumprogramm Schulungsbereich  
6.3 Raumprogramm Verwaltung und Werkstätten  
6.3 Raumprogramm Lagerräume und Haustechnik  
6.3 Raumprogramm Freiflächen/Sonstiges  
6.4 Stellplatznachweis

## 7.0 Ausarbeitung / Planung – Konzept 2.1

7.1 Grundrissübersicht „Kalt- und Warmbereiche“  
7.2 Grundrissübersicht  
7.3 Grundrissausschnitt Fahrzeughalle  
7.4 Grundrissausschnitt Sozialgebäude  
7.5 Ansichten  
7.6 Ansichten  
7.7 Schnitte  
7.8 Frei- und Verkehrsanlagen

## 8.0 Berechnungen / Kosten

8.1 Berechnung Flächen- und Kubatur  
8.2 Grobkostenermittlung

## 9.0 Fazit

### Impressum

### Anhang

I. Möglicher Projektablauf  
II. Standortanalyse  
III. Checkliste Feuerwehr  
(alter Standort FW-Haus)

# EINLEITUNG

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

FW



**Vorbemerkungen:**

Die baulichen Gegebenheiten und äußeren Rahmenbedingungen der Feuerwehr Reddehausen in der Unteren Dorfstraße entsprechen nicht mehr den technischen und rechtlichen Anforderungen, die an eine moderne Feuerwehr gestellt werden. Die vorhandenen Räumlichkeiten und Flächen sind für den täglichen Einsatzbetrieb nicht mehr ausreichend groß genug. Der Feuerwehr sind Räumlichkeiten und Flächen entsprechend der DIN 14092 und den Richtlinien der Unfallkasse zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren soll die FW mit einem zusätzlichen Stellplatz für ein neues Fahrzeug erweitert werden. Das abgestimmte Raumprogramm der Machbarkeitsstudie „Sportplatz“ vom 24.11.2019 bildet die Grundlage der anstehenden Planungen.

Mit der geplanten Errichtung des Feuerwehrhauses Reddehausen auf dem Grundstück des Sportplatzes war eine Verlegung des Sportplatzes in östlicher Richtung verbunden, die durch den gescheiterten Erwerb einer Ersatz- und Ausgleichsfläche nun nicht mehr umgesetzt werden kann. Auf der Suche nach einer weiteren Alternativfläche für ein Feuerwehrhaus konnte mit dem Eigentümer des derzeit landwirtschaftlich genutzten Grundstücks Gemarkung Reddehausen, Flur 4, Flurstück 340/99, Größe 4.130 m<sup>2</sup>, eine Einigung über den Erwerb der Fläche erzielt werden. Das Grundstück konnte inzwischen von der Gemeinde erworben werden.

Zur Schaffung von Baurecht muss noch eine Änderung des Flächennutzungsplans sowie das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans durchgeführt werden. Die Planungsleistungen für die Änderung des Flächennutzungsplans sowie Aufstellung des Bebauungsplans werden direkt nach Festlegung zum genauen Standort und Projektierung des Gebäudes von der Gemeinde vergeben. Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 10.10.2022 soll eine Beschlussvorlage zur Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung eines Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für die Ver- und Entsorgung der Gesamtanlage sind neue Erschließungsanlagen vorzusehen (Frischwasser, Strom, Telekom, Abwasser, ...). Zu- und abfließender Verkehr zum neuen Standort „Auf dem Waizacker“ kann sowohl über die „Untere Dorfstraße“ als auch über den jetzt noch unbefestigten Wirtschaftsweg zur „Bernsdorfer Straße“ erfolgen. Die bisherige Zufahrt zum alten Feuerwehrhaus ist für die Neubaumaßnahme nicht in Betracht zu ziehen.

# 1.1 Vorbemerkung / Aufgabenstellung / Zielsetzung

## Aufgabenstellung:

Die Machbarkeitsstudie „Auf dem Waizacker“ soll die Entwicklung eines neuen FW-Hauses inkl. aller notwendigen Frei- und Verkehrsanlagen auf dem neuen Grundstück einleiten. Im Rahmen der Studie soll geklärt werden, wie ein neues Feuerwehrhaus auf dieser Fläche umgesetzt werden kann.

Zu beachten hierbei sind insbesondere das unmittelbar angrenzende Gewässer, zu dem von baulichen Anlagen ein Abstand von 10m einzuhalten ist. Ebenso die verkehrliche Anbindung über die westlich gelegene „Untere Dorfstraße“ und über den im Süden, derzeit noch unbefestigten Wirtschaftsweg, an die Kreisstraße 4.

Für das ehem. am Standort Sportplatz vorgesehene Feuerwehrhaus wurde sich für eine Umsetzung des Konzeptes 2.1 der Machbarkeitsstudie vom 24.11.2019 entschieden. Dieses Konzept soll in der jetzigen Studie Berücksichtigung finden.

Das bisherige Raumprogramm soll so bestehen bleiben. Aus einsatztaktischen Gründen sollte das neue Feuerwehrhaus in einem Gebäudekomplex untergebracht werden. Für die Erschließungsanlagen sind Neuanschlüsse vorzusehen. Die Abstimmung mit den Versorgungsträgern (Frischwasser, Abwasser, Strom, Gas, Telekom, Glasfaser) ist erfolgt.

Für den derzeitigen Gebäudebestand der Feuerwehr ist eine evtl. Nutzung als Jugend-/ oder Kulturzentrum vorgesehen.

Die Löschwasserversorgung für den unteren Teil der Ortslage Reddehausen soll durch eine neue Löschwasserezisterne östlich des jetzigen Feuerwehrhauses sichergestellt werden. Der jetzige Löschwasserteich wird dann stillgelegt.

Zu- und abfließender Verkehr zum neuen Standort kann sowohl über die „Untere Dorfstraße“ als auch über den jetzt noch unbefestigten Wirtschaftsweg zur „Bernsdorfer Straße“ erfolgen. Die bisherige Zufahrt zum Feuerwehrhaus sollte hierfür nicht in Betracht gezogen werden. Die Zu- und Abfahrt soll westlich des Gebäudes angeordnet werden sollte, da im Einsatzfall die Anfahrt von der Unteren Dorfstraße her und das Ausrücken über den Wirtschaftsweg in Richtung K5 erfolgen soll.

Vorgabe der Bauherrschaft:

Zufahrt FW-Grundstück entlang der Westseite des Grundstücks.

Alarmausfahrt der Einsatzkräfte entlang der Ostseite des Grundstücks.

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# 1.1 Vorbemerkung / Aufgabenstellung / Zielsetzung

Der Ortsbeirat Reddehausen hat die Lageplankonzepte zur Kenntnis genommen und der Errichtung auf dem Grundstück „Auf dem Waizacker“, Flur 4, Flurstück 340/99 zugestimmt. Die Auswahl der Bauvarianten ist mit der örtlichen Wehr abzustimmen.

Die örtliche Wehr hat sich dafür ausgesprochen das Konzept 2.1 des Sportplatzes weiter zu beplanen. Der Freisitz kann an der Nordseite, hinter dem Gebäude vorgesehen werden. Das Konzept soll auf dieser Grundlage in der vorliegenden Machbarkeitsstudie „Auf dem Waizacker“ ausgearbeitet werden.

## Zielsetzung:

Grundsätzliche Abstimmung: Bei dem aktuell zu planenden Konzept besitzt die Fahrzeughalle Erweiterungspotential in Richtung Norden. Der Sozialtrakt besitzt Erweiterungspotential in Richtung Süden. Die zukünftige Parkplatzanlage wird im Süden zwischen FW-Haus und Wirtschaftsweg platziert. Dies ist die optimale Lage im Funktionsablauf eines Alarminsatzes. Damit sowohl das Sozialgebäude als auch die Parkplatzanlage in Zukunft erweitert / vergrößert werden können, wurde im Flächenkonzept ein entsprechendes Flächenpotential berücksichtigt. In diesem Zwischenraum zw. Parkplatzanlage und Sozialgebäude wird der „Freisitz / Grillplatz“ mit Ausrichtung nach Süden und in unmittelbarer Nähe zum Multifunktionsraum vorgesehen.

Im Ergebnis soll die Analyse Antwort geben auf folgende Frage:

**„Inwieweit ist eine Realisierung am Standort „Auf dem Waizacker“ machbar bzw. sinnvoll und wie teuer würde ein entsprechender Neubau?“**

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# ÜBERSICHT / LAGE

## “ALTER FW-STANDORT“

12.08.2022

**MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN**

FW





12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.



Feuerwehrhaus

„Auf dem Waizacker“

Planungsbereich Feuerwehr - - - -

12.08.2022

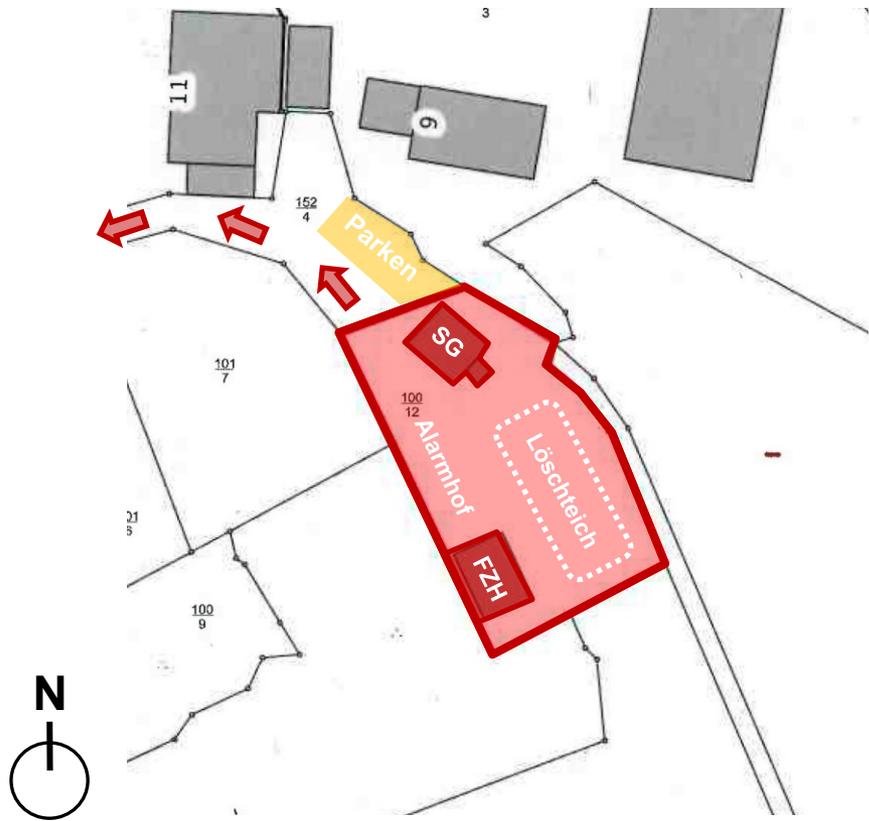


# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 2.3 Lageplan Nutzungsbereiche Feuerwehrgrundstück Bestand



Löschwasserentnahme



Schlauchturm



Außenlager



Feuerwehrhaus



Feuerwehrhaus



Feuerwehrhaus



Zufahrt Feuerwehr



Alarmhof/Betriebshof



Feuerwehrhaus



Fahrzeughalle/Löschteich



Parken

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# NEUES GRUNDSTÜCK “AUF DEM WAIZACKER“

12.08.2022

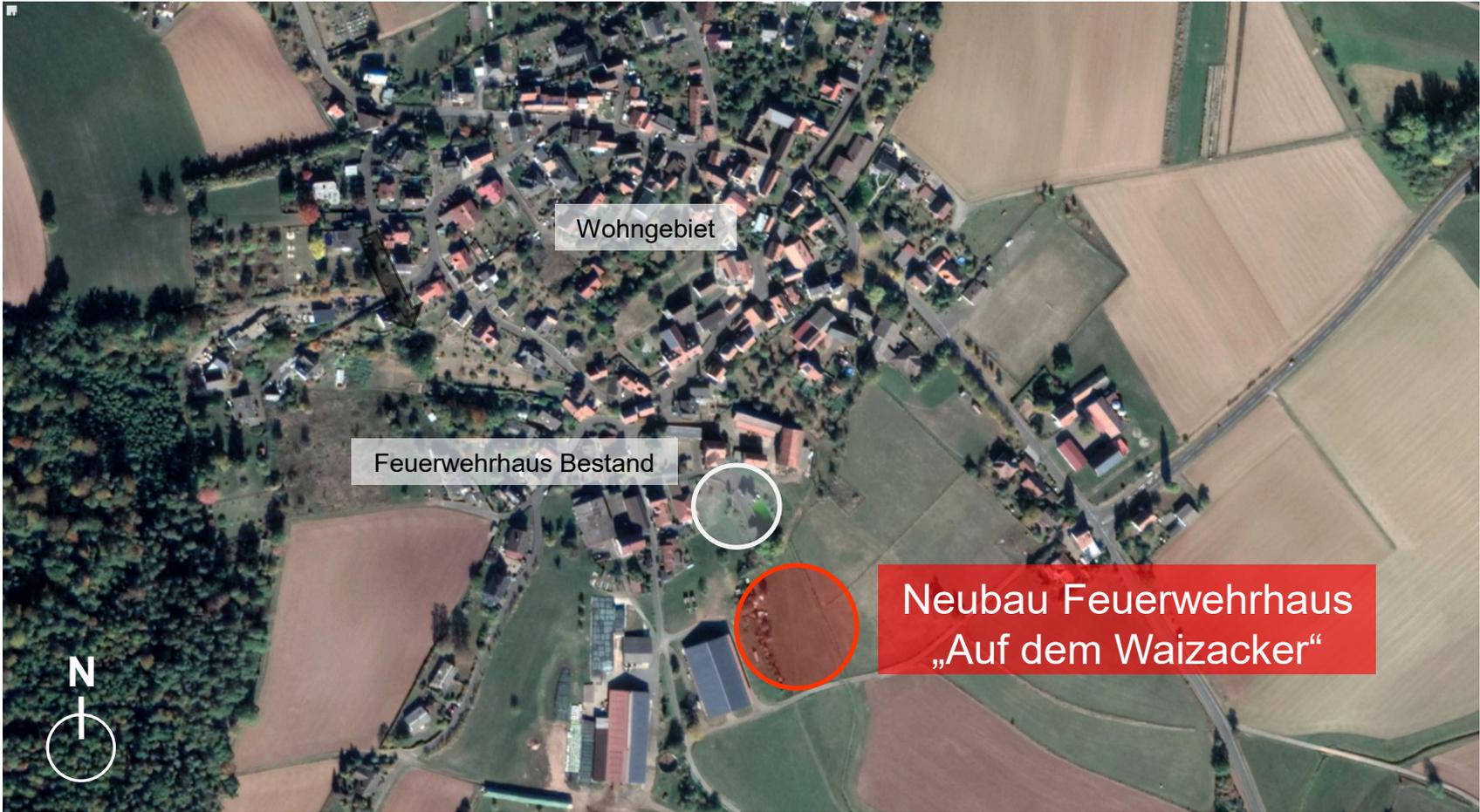


## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 3.1 Luftbild Lage Neubau Feuerwehrhaus



12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.



12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 3.3 Bestandssituation „Auf dem Waizacker“



Grundstück



Gewässer



Nachbarbebauung / Erschließung



Altes FW



Erschließung



Erschließung

Der neue Standort für den Neubau des FW-Gebäudes befindet sich an der unteren Dorfstraße in Nähe von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden. Das Grundstück befindet sich am südlichen Rand von Reddehausen, mit Feldern südlich des Areals. Das Grundstück weist eine Gesamtfläche von ca. 4300 m<sup>2</sup> auf. Dabei ist ein 10m breiter Gewässerrandstreifen im Osten des Grundstücks zu berücksichtigen.

12.08.2022

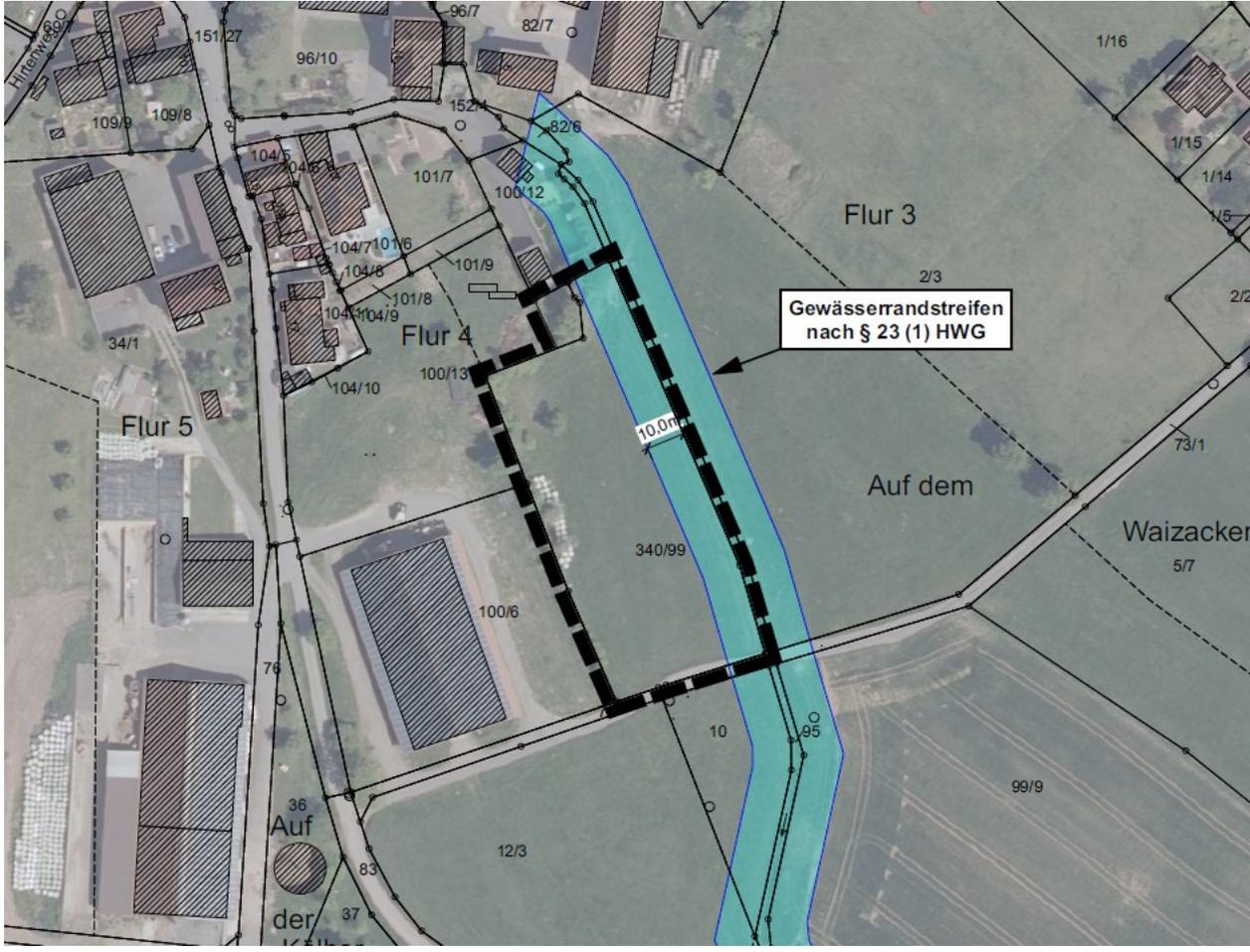


## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

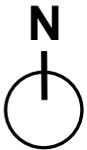


Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 3.4 Lageplan „Auf dem Waizacker“



Grundstücksgröße  
Gesamt  
**ca. 4.300 m<sup>2</sup>**



12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# KONZEPTE NEUER STANDORT “AUF DEM WAIZACKER“

12.08.2022

**MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN**

FWH



# 4.1 Konzept 1.1 Frei- und Verkehrsanlagen



**Flur**

**LEGENDE**

- Feuerwehr
- Verkehrsflächen
- Gehweg
- Grünflächen
- Parkplatz
- Grundstücksgrenze
- ← Alarmfall / Ausrückende Kräfte
- ankommende Einsatzkräfte

Auf dem

**Vorteile:**

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Klare Abtrennung der einzelnen Funktionsbereiche
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Erweiterung des SG und der FZH möglich

**Nachteile:**

- Alarmhof durch lange Alarmausfahrt getrennt von Erschließungsstraße
- Nach DIN14092 einige Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräften

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.2 Konzept 1.2 Frei- und Verkehrsanlagen



### Vorteile:

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Direkte Ausfahrt auf die Erschließungsstraße 100/6 vom Alarmhof ausgehend
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Erweiterung der FZH möglich

### Nachteile:

- Erweiterung SZG erschwert möglich
- Nach DIN14092 einige Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräften

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.3 Konzept 2.1 Frei- und Verkehrsanlagen



**Flur**

**LEGENDE**

- Feuerwehr
- Verkehrsflächen
- Gehweg
- Grünflächen
- Parkplatz
- Grundstücksgrenze
- Alarmfall / Ausrückende Kräfte
- ankommende Einsatzkräfte

Auf dem

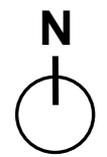
**Vorteile:**

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Nach DIN14092 keine Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräfte
- Freie Erweiterungsmöglichkeiten für FZH, SG und Freiflächengestaltung möglich

**Nachteile:**

- Alarmhof durch lange Alarmausfahrt getrennt von Erschließungsstraße

12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.4 Konzept 2.2 Frei- und Verkehrsanlagen



**Flur**

**LEGENDE**

- Feuerwehr
- Verkehrsflächen
- Gehweg
- Grünflächen
- Parkplatz
- Grundstücksgrenze
- Alarmfall / Ausrückende Kräfte
- ankommende Einsatzkräfte

Auf dem

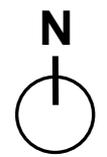
### Vorteile:

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Klare Abtrennung der einzelnen Funktionsbereiche
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Erweiterung des SG und der FZH möglich

### Nachteile:

- Alarmhof durch lange Alarmausfahrt getrennt von Erschließungsstraße
- Nach DIN14092 einige Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräften

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.5 Konzept 2.3 Frei- und Verkehrsanlagen



### Vorteile:

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Klare Abtrennung der einzelnen Funktionsbereiche
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Erweiterung der FZH möglich

### Nachteile:

- Nach DIN14092 einige Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräften
- Erweiterung SZG erschwert möglich

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.6 Konzept 3.1 Frei- und Verkehrsanlagen



- Flur**
- LEGENDE**
- Feuerwehr
  - Verkehrsflächen
  - Gehweg
  - Grünflächen
  - Parkplatz
  - Grundstücksgrenze
  - Alarmfall / Ausrückende Kräfte
  - ankommende Einsatzkräfte

Auf dem

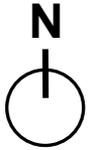
**Vorteile:**

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Direkte Ausfahrt auf die Erschließungsstraße vom Alarmhof ausgehend
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Nach DIN14092 keine Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräften
- Geringer Platzbedarf

**Nachteile:**

- Keine Erweiterungsmöglichkeit der FZH und des SG
- Bebauung im Bereich des Gewässerrandstreifen

12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.7 Konzept 3.2 Frei- und Verkehrsanlagen



**Flur**

**LEGENDE**

- Feuerwehr
- Verkehrsflächen
- Gehweg
- Grünflächen
- Parkplatz
- Grundstücksgrenze
- Alarmfall / Ausrückende Kräfte
- ankommende Einsatzkräfte

Auf dem

**Vorteile:**

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Direkte Ausfahrt auf die Erschließungsstraße vom Alarmhof ausgehend
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Geringer Platzbedarf

**Nachteile:**

- Keine Erweiterungsmöglichkeit der FZH und des SG
- Nach DIN14092 einige Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräfte
- Bebauung im Bereich des Gewässerrandstreifen

12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.8 Konzept 4.1 Frei- und Verkehrsanlagen



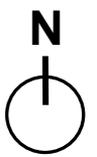
**Vorteile:**

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Direkte Ausfahrt auf die Erschließungsstraße vom Alarmhof ausgehend
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Erweiterung der FZH möglich

**Nachteile:**

- Erweiterung SZG erschwert möglich
- Nach DIN14092 einige Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräften

12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 4.9 Konzept 4.2 Frei- und Verkehrsanlagen



- Flur**
- LEGENDE**
- Feuerwehr
  - Verkehrsflächen
  - Gehweg
  - Grünflächen
  - Parkplatz
  - Grundstücksgrenze
  - Alarmfall / Ausrückende Kräfte
  - ankommende Einsatzkräfte

**Vorteile:**

- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche
- Direkte Ausfahrt auf die Erschließungsstraße vom Alarmhof ausgehend
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Erweiterungsmöglichkeit der FZH

**Nachteile:**

- Erweiterung SG erschwert möglich

12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

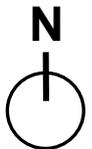
# 4.10 ERGEBNIS DER KONZEPTENTWICKLUNG Konzept 2.1



Der Ortsbeirat Reddehausen hat die Lageplankonzepte zur Kenntnis genommen und der Errichtung auf dem Grundstück „Auf dem Waizacker“ zugestimmt. In Abstimmung mit der örtlichen Wehr soll das Konzept 2.1 „Auf dem Waizacker“ ausgearbeitet werden.

### Vorteile:

- Das Grundstück „Auf dem Waizacker“ eignet sich hinsichtlich Lage, Größe und Beschaffenheit sehr gut für den Neubau des Feuerwehrhauses.
- Freie Erweiterungsmöglichkeiten für FZH, SG und Freiflächengestaltung möglich
- Nach DIN14092 keine Risikopunkte im Bereich ankommende/ausrückende Einsatzkräfte
- Die getrennte Alarmpfand ist direkt auf den Wirtschaftsweg ausgerichtet und sorgt für ein möglichst sicheres An- und Abfahren.
- Die Zufahrt für ankommende Kräfte erfolgt über eine eigene Einfahrt.
- Im Außenbereich sind sämtliche Parkplätze und Zugänge optimal zu erreichen.
- Kurze Laufwege für Einsatzkräfte
- Kompakte Zuordnung der Funktionsbereiche



12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# VERSORGER

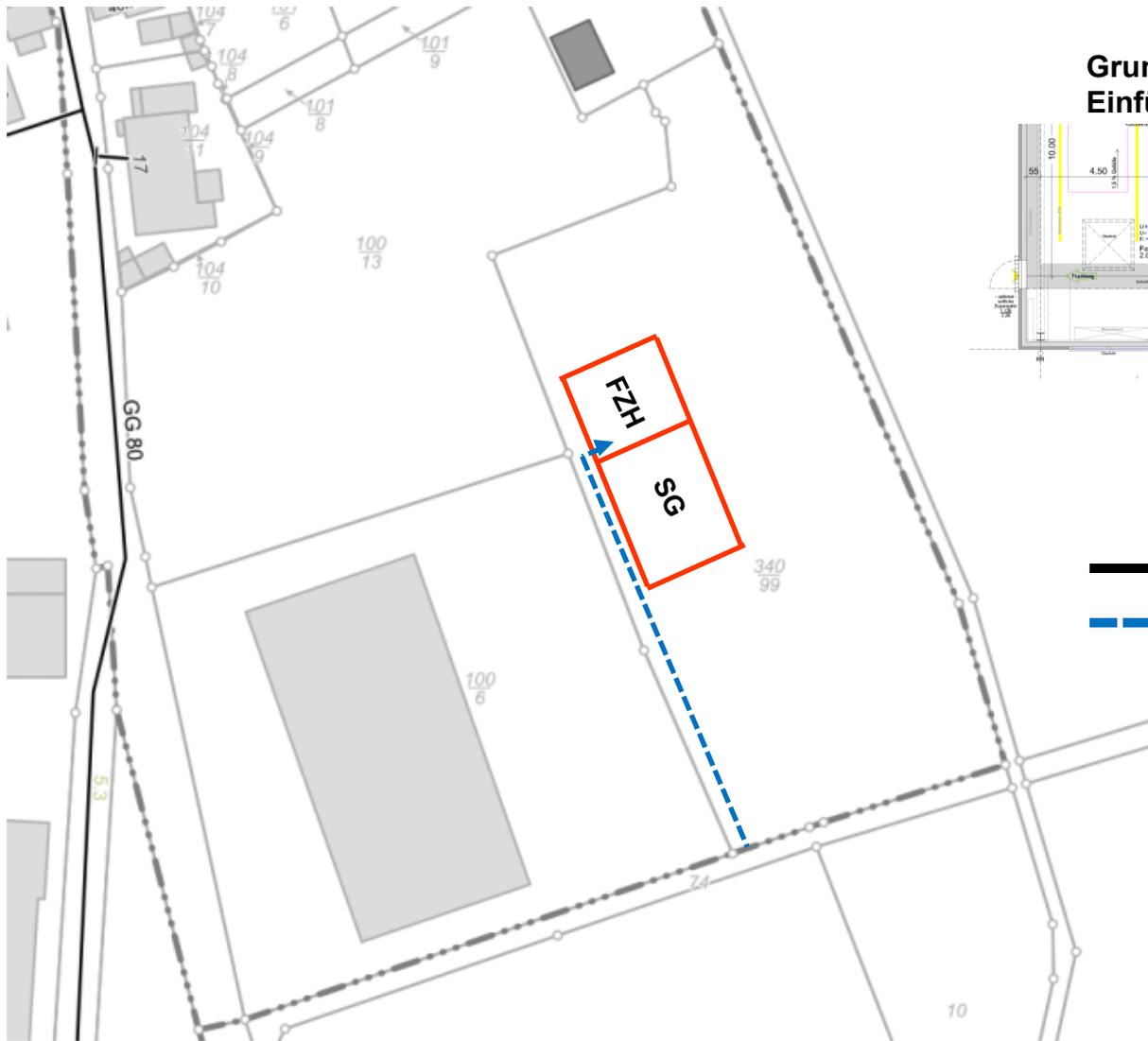
12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

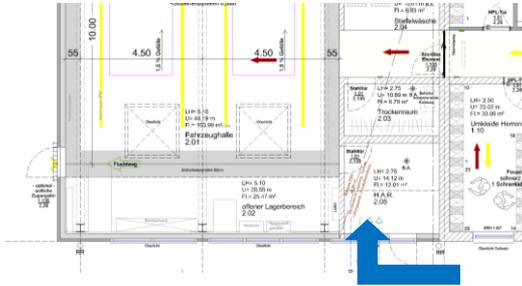
FWH

# 5.1

## Versorgungsleitungen Bestand Frischwasser mit Anschluss FW-Haus

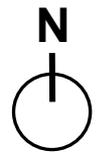


### Grundrissausschnitt Einführung Wasser



### Hauseinführung Wasser

- Wasserleitung Bestand
- Wasserleitung NEU



12.08.2022

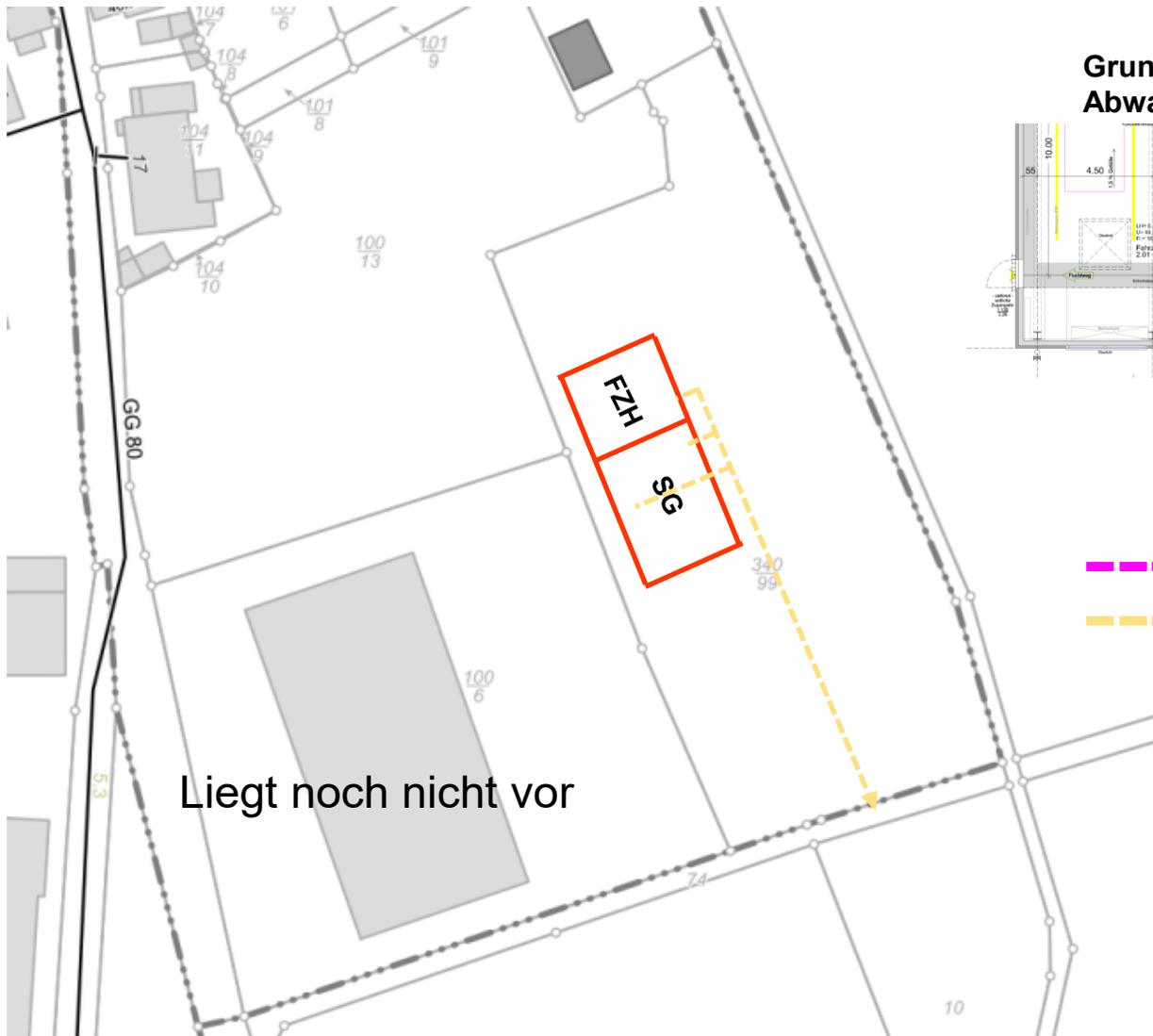


# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

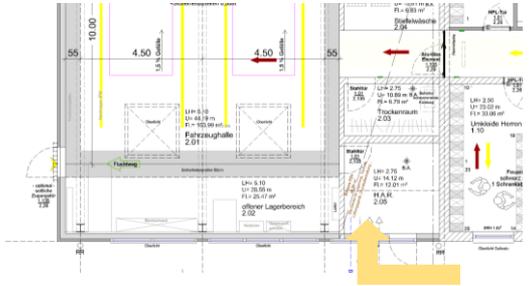


Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 5.2 Versorgungsleitungen Bestand Abwasser (Mischsystem)

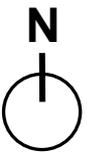


### Grundrissausschnitt Abwasserführung



### Hauseinführung Wasser

- Kanalleitung Bestand
- - - Kanalleitung NEU



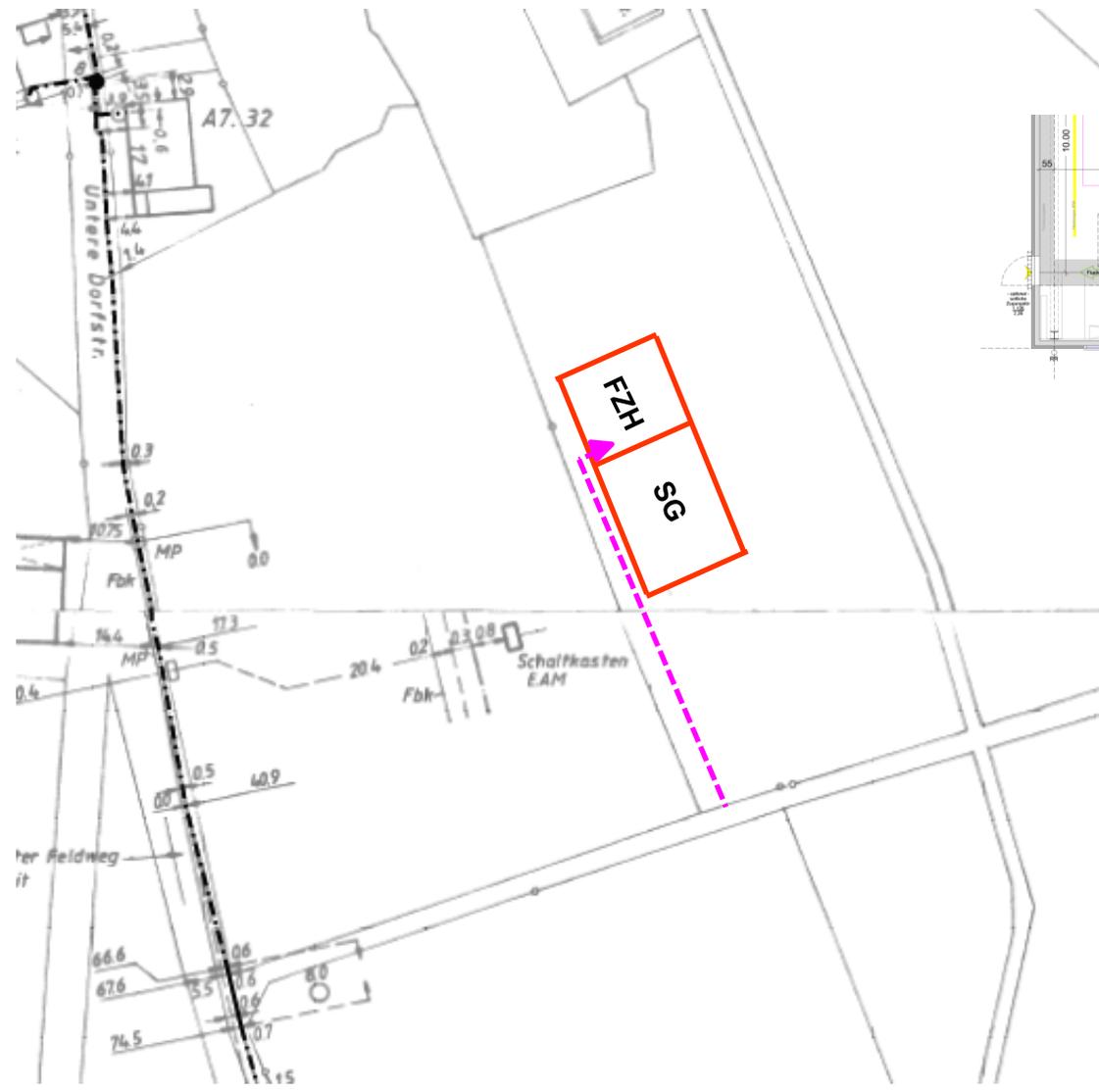
12.08.2022

# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



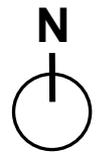
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 5.3 Versorgungsleitungen Bestand Telekom mit Anschluss FW-Haus



**Hauseinführung Wasser**

- Leitung Bestand
- Leitung NEU



12.08.2022



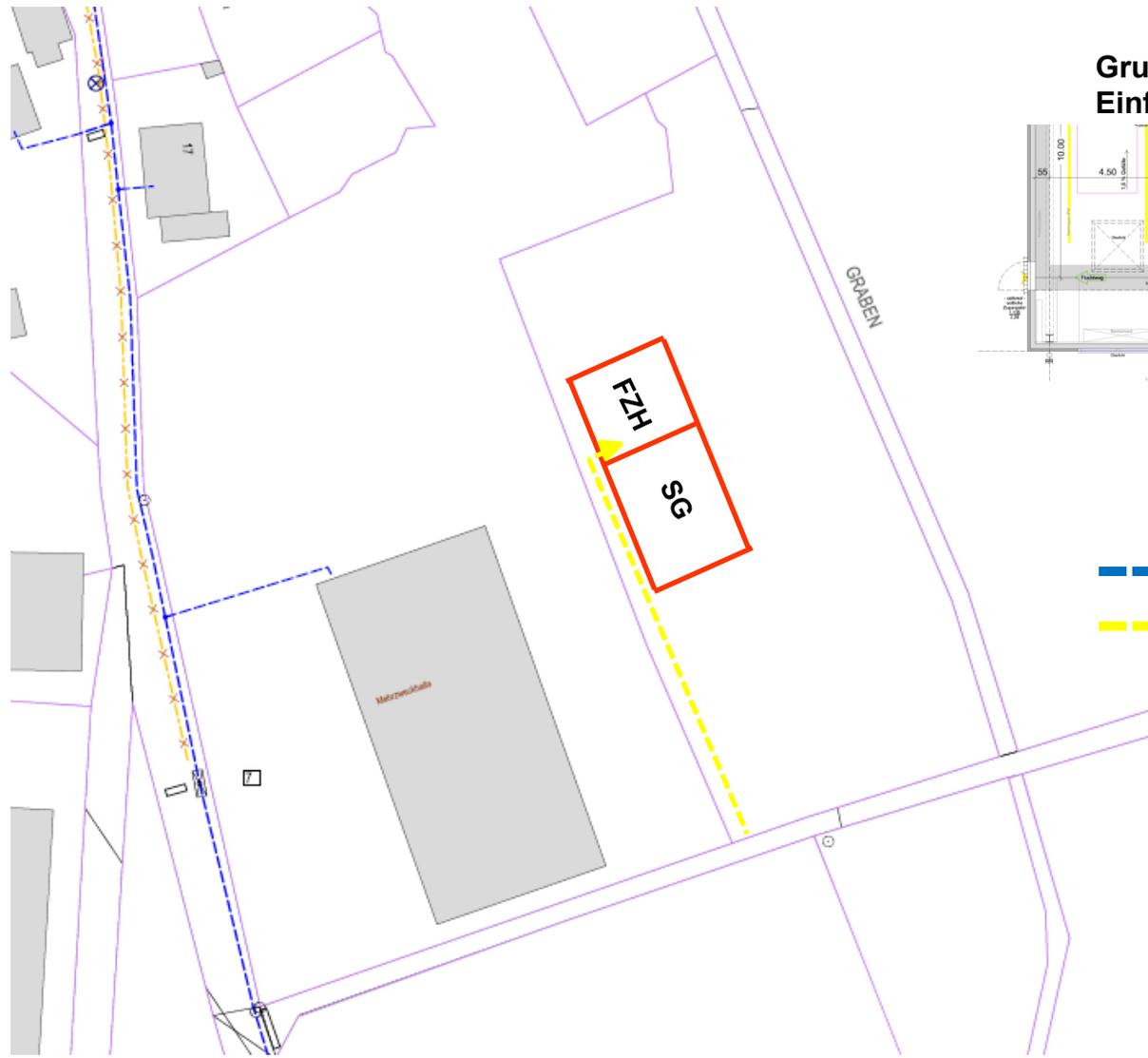
## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



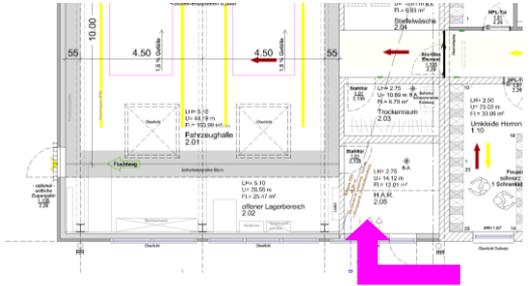
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 5.4

## Versorgungsleitungen Bestand Strom mit Anschluss FW-Haus



### Grundrissausschnitt Einführung Strom



### Hauseinführung Strom

-  Stromleitung Bestand
-  Stromleitung NEU

12.08.2022



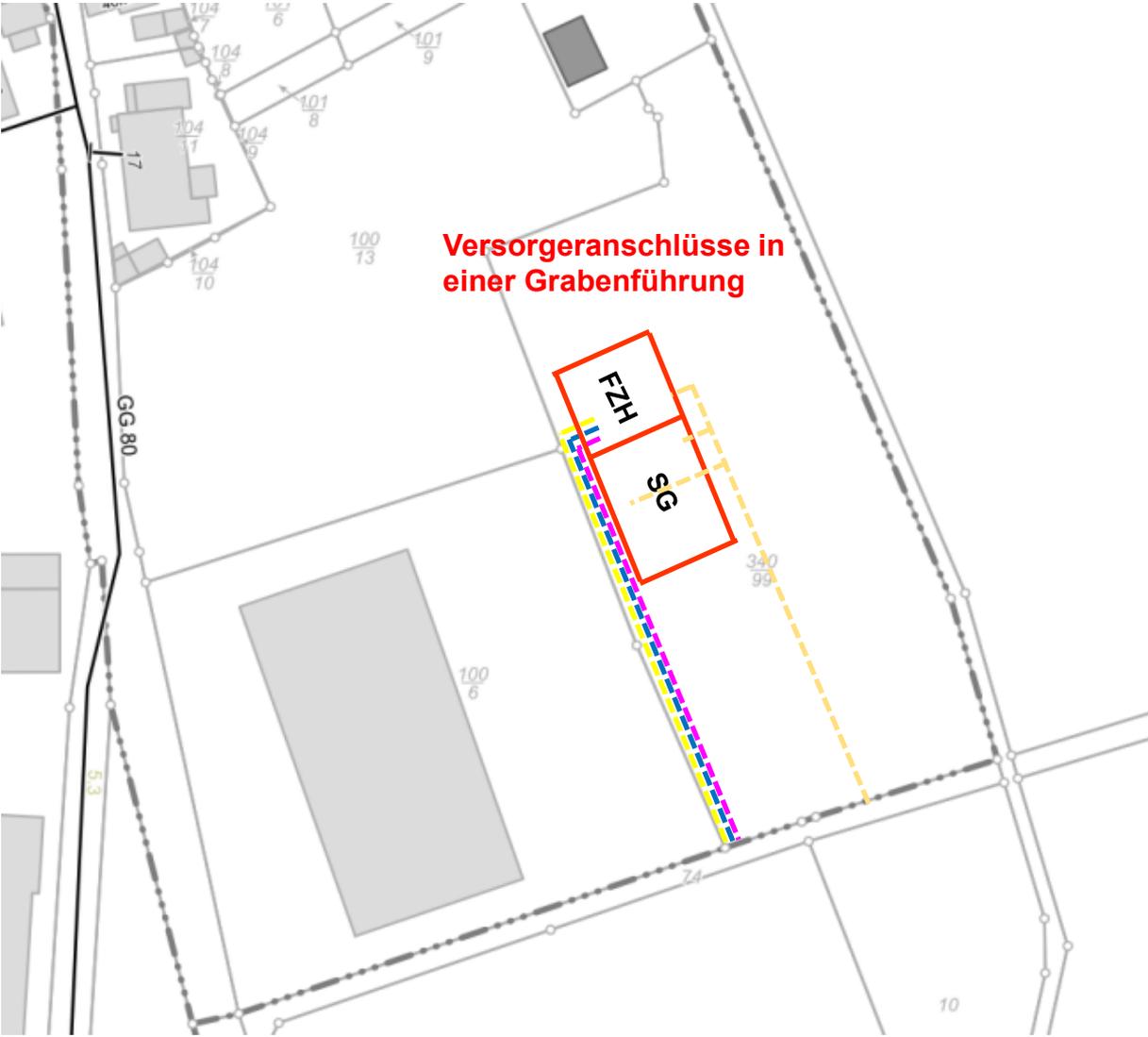
# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 5.5

## Versorgungsleitungen Bestand Gesamtübersicht



**Elektro /  
Notstrom**



**Telekom**



**Wasser**



**Abwasser**



12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# GRUNDLAGEN

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

FWH



# 6.1 Bedarfsermittlung Personal

BEDARFSERMITTLUNG				
Feuerwehrhaus / Feuerwache / Rettungswache				
1. Allgemeines				
Projekt: <b>Feuerwehrhaus Reddehausen -Cölbe-</b>			P.-Nr.: <b>7080 691</b>	
<b>Funktion:</b>	bitte ankreuzen	Bemerkung:		Abstimmung: 08.07.19 T.Wagner, Gemeinde Cölbe / B.Wagener, BauTec
· FREIWILLIGE FEUERWEHR	X			Abstimmung: 09.09.19 Arbeitskreis "Neues FW-Haus", Sitzung im alten FW-Haus
· FEUERWEHR - HAUPTAMTLICH				
· BERUFSFEUERWEHR				
· JUGENDFEUERWEHR	X	"Sehr aktive JFW"		
· FEUERWEHRTESCHNISCHES ZENTRUM				
· KINDERFEUERWEHR	X			
2. Mitarbeiter / Personal:				
Bereich:	Bestand Personal		Entwicklung Personal	
	Anzahl Damen:	Anzahl Herren:		
<b>FREIWILLIGE FEUERWEHR</b>	---	20 - 22	Damen: ca. 4 - 6 Herren: ca. 16 - 20	zukünftig: insgesamt ca. 20 - 24 Einsatzkräfte
<b>BERUFSFEUERWEHR</b>				
- Schichtstärke tagsüber	---	---	---	
- Schichtstärke nachts	---	---	---	
<b>RETTUNGSDIENST</b>	---	---	---	
<b>JUGENDFEUERWEHR</b>	Mädchen	Jungen		
	insgesamt 14 - 16		Mädchen: ca. 7 - 9 Jungen: ca. 7 - 9	zukünftig: insgesamt ca. 16 Mitglieder
<b>BAMBINIFEUERWEHR</b>	insgesamt ca. 14		insgesamt ca. 14	Anteil Mädchen/Junden: gegenw. "1/1"
<b>ABC-ZUG</b>	---	---		
<b>ALTERS- und EHRENABTEILUNG</b>	gegenwärtig 4 Mitglieder		X	Die Seniorenabteilung benötigt keinen eigenständigen Raum.

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# 6.2 Bedarfsermittlung Fuhrpark

## 3. FAHRZEUGE:

### 3.1 Freiwillige Feuerwehr:

Abstimmung: 08.07.19  
T.Wagner, Gemeinde Cölbe /  
B.Wagener, BauTec

Abstimmung: 09.09.19  
Arbeitskreis "Neues FW-Haus", Sitzung im alten FW-Haus

Auflistung der Fahrzeuge :	Besatzung :	Stellplatzgröße n. DIN 14 092 plus Sicherheitsabstand			Torggröße (H):	IST	Bemerkung:
		SOLL	IST	Bemerkung:	SOLL		
1. TSF Tragkraftspritzenfahrzeug	1:5	GR 1		GBI wünscht für Zukunftsfähigkeit GR 2	4,00	3,55	Zukünftig wird es ein TSF-W, L x B: ca. ... x ... m (Aussenspiegel bis Aussenspiegel) Angaben Bauherr / FW erforderlich
2. MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)	1:8	GR 1		GBI wünscht für Zukunftsfähigkeit GR 2	4,00		Zukünftig L x B: ca. ... x ... m (Aussenspiegel bis Aussenspiegel) Angaben Bauherr / FW erforderlich
3. Anhänger gibt es gegenwärtig nicht und für die Zukunft sind auch keine vorgesehen.							
4. TS 8/8 (Tragkraftspritze Ziegler)				auf Roll-Untergestell (Stahl)			L x B: ca. 1,2 x 0,85 m (Höhe mit Gestell: ca. 1,4 m)
				Anliegen FW: Stellplätze der Größe 2 mit Länge = 12,5 m berücksichtigen (Zukunftssicherheit) Die zusätzliche Fläche (+ 2,5 m Raumtiefe) kann sehr gut als Lagerfläche benutzt werden. Wirtschaftliche Lösung.			
<b>Summe Besatzung:</b>	<b>15</b>						

12.08.2022

# 6.3 Raumprogramm Fahrzeughalle

Nr.:	Raumbezeichnung	Größe (m <sup>2</sup> ) Raum- programm Feuerwehr	Min. Größe (m <sup>2</sup> ) nach DIN & ASR	Größe (m <sup>2</sup> ) Bestand	Planung BauTec Konezpt 26.09.2019	Bemerkung:	Planung Stand 08.2022	Aktualisierte Bemerkung:
------	-----------------	---	--	---------------------------------------	---	------------	--------------------------	--------------------------

1. FAHRZEUGHALLE/								
1.1.	Stellplätze · Fahrzeugbereich	100	100	13,0	101,0	Mit Blick in die Zukunft wünscht die FW bei einer Neubaumaßnahme 2 Stellplätze der GR 2 (4,5 x 12,5 m), Sturzhöhe 4 m ausreichend.	104,0	2 Stellplätze GR 1 (min. 4,5 x 10,0 m + Sicherheitsabstände) sind für den aktuellen Fuhrpark ausreichend. (Stellplatzfläche mit Alarmflur = 108 m <sup>2</sup> )
1.2.	Stellplätze · Anhänger	--	--	--	---	In Zukunft wird es auch keinen Anhänger geben.	---	Nicht erforderlich
1.3.	Stellplätze · Wechselaufbauten	--	--	--	---		---	Nicht erforderlich
1.4.	Waschplatz / Waschhalle	--	--	--	---		---	Nicht erforderlich
1.5.	Stiefelwäsche		X		13,0	Die FW wünscht keine Schleuse zur Ablage kontaminierter Kleidung. (Schwarz-Weiß-Trennung) über "Waschetonnen", z.B. im Trocknungsraum	6,8	Zwischen FZH und Sozialtrakt. Typ "Marienheide" (Bewegungsfläche über Alarmflur)
1.6.	Löschwasserentnahmestelle		X		siehe 1.5.	Ein Innenanschluss wird von der FW favorisiert. (Im Ort gibt es gegenwärtig lediglich 4 Hydranten.) (Neues TSF mit Wasser: ca. 900 Liter)	siehe 1.5.	Möglichkeit für eine Entnahmestelle in FZH und einen Überflurhydrant in unmittelbarer Nähe zum Alarmhof überprüfen. (Klärung mit Wasserversorger)
1.7.	Stellplatz · Hochhubwagen / Stapler	--	--	--	---		---	Auch in Zukunft nicht erforderlich.
1.8.	Alarmgang				---		---	Ein Gang zusätzlicher Gang hinter den Fahrzeugen ist nicht erforderlich, falls Stellplätze gemäß Größe 2 eingeplant werden.

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# 6.3 Raumprogramm Sozialgebäude

Nr.:	Raumbezeichnung	Größe (m <sup>2</sup> ) Raum- programm Feuerwehr	Min. Größe (m <sup>2</sup> ) nach DIN & ASR	Größe (m <sup>2</sup> ) Bestand	Planung BauTec Konezpt 26.09.2019	Bemerkung:	Planung Stand 08.2022	Aktualisierte Bemerkung:
------	-----------------	---	--	---------------------------------------	---	------------	--------------------------	--------------------------

2.1. Sozialräume FFW - Einsatzbereich Fahrzeughalle								
2.1.1.	Umkleide Herren		X		33,0	Empfehlung: Herren und Jungen gemeinsam	33,0	Für 16 - 20 männliche Einsatzkräfte: 1,2m <sup>2</sup> /Pers.: ca. 19 - 24 m <sup>2</sup> Die JFW-männlich wird Umkleidebereich Herren berücksichtigt: 8 x 0,6 m <sup>2</sup> = ca. 5 m <sup>2</sup> insgesamt: ca. 24 - 30 m <sup>2</sup>
2.1.2.	Umkleide Damen		X		12,2	Empfehlung: Damen und Mädchen gemeinsam	12,2	Für 4 - 6 weibliche Einsatzkräfte: 1,2m <sup>2</sup> /Pers.: ca. 5 - 7 m <sup>2</sup> Die JFW-weiblich wird in Umkleidebereich Damen berücksichtigt: 8 x 0,6 m <sup>2</sup> = ca. 5 m <sup>2</sup> insgesamt: ca. 10 - 12 m <sup>2</sup>
2.1.3.	Umkleide Jugendfeuerwehr		X		siehe 2.1.1 + 2.1.2.		siehe 2.1.1 + 2.1.2.	siehe Umkleidebereich Damen, 2.1.2. bzw. Herren, 2.1.1.
2.1.4.	WC-Herren		X		21,0	Empfehlung: min. jeweils 2 Funktionseinheiten, falls 1 Funktionseinheit defekt ist (siehe auch Veranstaltungen)	21,0	Min. 2 WCs und 2 - 3 Urinale
2.1.5.	Waschen / Duschen Herren		X		7,9	Empfehlung: min. 2 Duschen bei der gegebenen Mannschaftsstärke	7,9	Min. 2 Waschtische und min. 2 Duschen
2.1.6.	WC-Damen		X		11,0	Empfehlung: min. jeweils 2 Funktionseinheiten, falls 1 Funktionseinheit defekt ist (siehe auch Veranstaltungen)	11,0	Min. 1 WC
2.1.7.	Waschen / Duschen Damen		X		4,7		4,7	2 Waschtische und min. 1 Duschen
2.1.8.	Waschen / Duschen / WC JFW		X		siehe 2.1.5 + 2.1.6.			siehe Nassbereich Damen und Herren, gemeinsame Nutzung
2.1.9.	Putzmittelraum		4		2,6	DIN 14092: min. 4 m <sup>2</sup> , Kombination mit beispielsweise Abstellraum möglich	2,6	Möglichkeit zur Raumgrößerung, falls Verzicht auf 1 WC-Damen.
2.1.10.	Trocknungsraum		6		6,5	DIN 14092: min. 6 m <sup>2</sup>	6,5	Mit Platz für Behälter "kontaminierte Kleidung".
2.1.11.	Dekontaminationsraum / Schleuse		X		siehe 2.1.10.	Behälter im Übergangsbereich FZG / Sozialtrakt für kontaminierte Kleidung vorsehen.	siehe 2.1.10.	Es sollen keine Schleusen "schwarz/weiß" eingeplant werden. Kontaminierte Kleidung wird in Behältern abgelegt. Siehe Trocknungsraum.

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# 6.3 Raumprogramm Sozialräume- Aufenthaltsbereich

Nr.:	Raumbezeichnung	Größe (m <sup>2</sup> ) Raum- programm Feuerwehr	Min. Größe (m <sup>2</sup> ) nach DIN & ASR	Größe (m <sup>2</sup> ) Bestand	Planung BauTec Konezpt 26.09.2019	Bemerkung:	Planung Stand 08.2022	Aktualisierte Bemerkung:
------	-----------------	---	--	---------------------------------------	---	------------	--------------------------	--------------------------

2.2. SOZIALRÄUME FFW · AUFENTHALTSBEREICH								
2.2.1.	Besprechung / Bereitschaft		X		siehe 2.3.1.	DIN: min.: 15 m <sup>2</sup>	siehe 2.3.1.	Ein eigenständiger Bereitschaftsraum ist nicht erforderlich. Siehe Schulungsraum bzw. Multifunktionsraum (abgetrennter Bereich mit ca. 30 m <sup>2</sup> ) Siehe 2.3.1.
2.2.2.	Teeküche		8	4,0	siehe 2.3.4.		siehe 2.3.4.	siehe Küche im Bereich Multifunktionsraum, 2.3.4.
2.2.3.	Jugendraum (JFW und Kinder-/Bambini-FW)		X		siehe 2.3.1.	DIN 14092: 2 m <sup>2</sup> pro JFW-Aktiver: 16 x 2 = 32 m <sup>2</sup> (min. 20 m <sup>2</sup> )	siehe 2.3.1.	Der Multifunktionsbereich wird mit einer flexiblen Trennwand ausgestattet. Ein Teilungsbereich kann als JFW-Raum genutzt werden, ca. 30 m <sup>2</sup> . (16 x 2 m <sup>2</sup> = 32 m <sup>2</sup> ), Siehe 2.3.1.
2.2.4.	Bambini-FW		X		siehe 2.3.1.	Siehe Hinweis JFW: Kinder-FW	siehe 2.3.1.	Siehe Multifunktionsbereich, Siehe 2.3.1.
2.2.5.	Kleiderkammer		---		---		---	Nicht erforderlich. Siehe zentrale Funktion: Neues FWH in Cölbe
2.2.6.	Waschen / Trocknen		---		---		---	Nicht erforderlich. Siehe zentrale Funktion: Neues FWH in Cölbe
2.2.7.	Putzmittelraum		siehe 2.1.9.		---		---	siehe 2.1.9.
2.2.8.	Abstellraum / Lager		X		siehe 2.3.2.	DIN: min.: 4 m <sup>2</sup>	siehe 2.3.2.	Kombination mit Stuhllager, Getränkelager, ... möglich.
2.2.9.	Erste Hilfe / Lagebesprechung / Ruheraum		X	5,0	X	In Abstimmung mit FW einen Raum / Fläche vorsehen.	X	Bereich "Erste Hilfe" kann auch in Kombination mit einer anderen Funktion in einem Raum vorgesehen werden. (klappbare Liege, Erste Hilfe Kasten, ...) Ein eigenständiger Raum ist nicht erforderlich.
2.2.10.	Flur / Verkehrsfläche / TRH "Alarmflur FW"		X	9,0	41,0		41,0	Mit Eingangsbereich und Garderobe.
2.2.11.	Foyer / Windfang		X		siehe 2.2.10.		siehe 2.2.10.	

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# 6.3 Raumprogramm Schulungsbereich

Nr.:	Raumbezeichnung	Größe (m <sup>2</sup> ) Raum- programm Feuerwehr	Min. Größe (m <sup>2</sup> ) nach DIN & ASR	Größe (m <sup>2</sup> ) Bestand	Planung BauTec Konezept 26.09.2019	Bemerkung:	Planung Stand 08.2022	Aktualisierte Bemerkung:
------	-----------------	---	--	---------------------------------------	--	------------	--------------------------	--------------------------

2.3. SCHULUNGSBEREICH								
2.3.1.	Schulungsraum		X	29,0	66,0	DIN: min.: 1,5 m <sup>2</sup> /Person, min. 30 m <sup>2</sup>	66 (V 2.1a mit 80m <sup>2</sup> )	Multifunktionsbereich, Raum mit einer flexiblen Trennwand in 2 Bereiche aufteilen. 1. Bereich für JFW + Kinder-FW, 2. Bereich für Bereitschaft + Besprechungen, Nutzung Gesamtbereich für Schulungen und Veranstaltungen: ca. 25 Einsatzkräfte: 25 x 1,5 m <sup>2</sup> = 37,5 m <sup>2</sup> , für Schulungen: Platzbedarf: maximal 25 Personen mit Stuhl und Tisch, zusätzliche Reserve für 5 weitere Teilnehmer vorsehen: 25 - 30 Personen: 38 - 45 m <sup>2</sup> , (bei Großveranstaltungen wird der Saal im Dorfgemeinschaftshaus genutzt.)
2.3.2.	Lehrmittelraum		6		6,0	DIN: min.: 6 m <sup>2</sup>	6,0	Ein eigenständiger Raum "Lehrmittel" ist nicht unbedingt notwendig. Kombination mit Stuhllager, Abstellen, ... möglich.
2.3.3.	Stuhllager		x		5,5	Kombination mit Leermittel oder Abstellen möglich	5,5	Kombination möglich
2.3.4.	Küche		8	5,0	9,0	DIN: min.: 8 m <sup>2</sup> (1-2 hohe Kühlschränke für Getränke, Geschirrspüler, Standardkühlschrank, Herd, Spüle, ...)	9,0	Ausstattung als Standard-Küche vorsehen (Es werden keine Mahlzeiten für Veranstaltungen vorbereitet.)
2.3.5.	Vorratsraum		?		3,6		3,6	Kein eigenständiger Raum gewünscht. Kombination mit Getränkehalter, ... denkbar.
2.3.6.	Kühlraum		?		---		---	Nicht gewünscht.
2.3.7.	Garderobe		X		siehe 2.2.10.		siehe 2.2.10.	Größe und Ausführung in Abhängigkeit Kopnzept.
2.3.8.	Florianstube		---		---		---	Nicht gewünscht.
2.3.9.	WC-Herren		x		siehe 2.1.4. bzw. 2.1.5.		siehe 2.1.4. bzw. 2.1.5.	Ein zusätzlicher Nassbereich in Nähe des Multifunktionsbereiches ist nicht erwünscht. Nutzung Nassbereich "Umkleide".
2.3.10.	WC-Damen		x		siehe 2.1.6. bzw. 2.1.7.		siehe 2.1.6. bzw. 2.1.7.	Ein zusätzlicher Nassbereich in Nähe des Multifunktionsbereiches ist nicht erwünscht. Nutzung Nassbereich "Umkleide".

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# 6.3 Raumprogramm Verwaltung und Werkstätten

Nr.:	Raumbezeichnung	Größe (m <sup>2</sup> ) Raum- programm Feuerwehr	Min. Größe (m <sup>2</sup> ) nach DIN & ASR	Größe (m <sup>2</sup> ) Bestand	Planung BauTec Konezpt 26.09.2019	Bemerkung:	Planung Stand 08.2022	Aktualisierte Bemerkung:
------	-----------------	---	--	---------------------------------------	---	------------	--------------------------	--------------------------

2.4. VERWALTUNG								
2.4.1.	Einsatzleitung / Lagezentrum		---		---		---	Nicht erforderlich.
2.4.2.	Funkzentrale für örtliche Einsätze		---		---		---	Nicht erforderlich.
2.4.3.	Büro		12	4,0	15,0	DIN: min.: 12 m <sup>2</sup>	15,0	1 Raum mit 2 EDV-Arbeitsplätzen gewünscht. (Server? Ausstattung? Aktenschrank? ...)
2.4.4.	Büro Gerätewarte		---		---		---	Nicht erforderlich.
2.4.5.	Büro JFW		---		siehe 2.4.3.		siehe 2.4.3.	1 Arbeitsplatz im Büro für Jugendwart vorsehen.
2.4.6.	Archiv FW		X		siehe 2.4.3. bzw. 2.3.2.		siehe 2.4.3. bzw. 2.3.2.	Ein Eigenständiger Raum ist nicht erforderlich. Einen abschließbaren Schrank im Büro oder Nähe des Büros vorsehen.
3. WERKSTÄTTEN:								
3.1. KFZ- & Geräte-Pflege								
3.1.1.	Waschhalle		--		---		---	Nicht erforderlich.
3.1.2.	KFZ-Werkstatt		--		---		---	Nicht erforderlich.
3.1.3.	Schlauchpflegeanlage		--		---		---	Nicht erforderlich.
3.1.4.	Schlauchlager		--		siehe 4.1.1.	Im offenen Lagerbereich 1 Regal vorsehen.	siehe 4.1.1.	Nicht als eigenständiger Bereich / Raum erforderlich.
3.2. Werkstätten								
3.2.1.	Werkstatt		12		12,0	DIN: min.: 12 m <sup>2</sup>	11,0	Für FW sind 8 - 9 m <sup>2</sup> ausreichend. Ausstattung mit Werkbank und 3 Blechschränken (Bestand: 0,9 x 0,4 x 1,94 m)
3.2.2.	Atemschutzwerkstatt		---		---		---	Nicht erforderlich.
3.2.3.	Funkwerkstatt		---		---		---	Nicht erforderlich.
3.2.4.	Elektrowerkstatt		---		---		---	Nicht erforderlich.

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# 6.3 Raumprogramm Lagerräume und Haustechnik

Nr.:	Raumbezeichnung	Größe (m <sup>2</sup> ) Raum- programm Feuerwehr	Min. Größe (m <sup>2</sup> ) nach DIN & ASR	Größe (m <sup>2</sup> ) Bestand	Planung BauTec Konezpt 26.09.2019	Bemerkung:	Planung Stand 08.2022	Aktualisierte Bemerkung:
------	-----------------	---	--	---------------------------------------	---	------------	--------------------------	--------------------------

4. LAGERRÄUME:								
4.1.1	allgemeine Lagerflächen	40	12		25,1	DIN: min.: 12 m <sup>2</sup> , Lagerbereiche: FZH = 25,1 + Lagerempore = ...? + Werkstatt = 3 m <sup>2</sup> = insgesamt ... m <sup>2</sup>	25,4	FW: Zunächst wurde die erforderliche Lagerfläche mit ca. 25 m <sup>2</sup> angedacht. Nach Überprüfung der Bestandssituation werden min. 40 m <sup>2</sup> insgesamt notwendig.
4.1.2	Materiallager		X		siehe 4.1.1.	Stromaggregat, Pumpe, Zelte, Bierzeltgarnituren, Rasenmäher, Material JFW, ...	siehe 4.1.1.	Vorschlag Bürgermeister: Zusätzliche Lagerfläche mit eigenständigem Zugang. ("Außenlager" / Schuppen?) Anstelle einer vergrößerten Grundfläche empfehlen wir den Achsenbereich 1-2 mit einer massiven Stahlbetondecke zu schließen und die Empore an ie EI
4.1.3	Geräteläger		X		siehe 4.1.1.	siehe 4.1.1. + 4.1.2.	siehe 4.1.1.	
4.1.4	Kraftstofflager, Chemiekalien, Gefahrgut		X		siehe 3.2.1.		siehe 3.2.1.	Gefahrstoffschrank oder entsprechendes Regal kann im Bereich "offenes Lager" (FZH) oder in der Werkstatt untergebracht werden. (Liste mit Angabe der Flüssigkeiten / Stoffe und deren Mengen)
4.1.5	Feldküche		--		---		---	Nicht erforderlich.
4.1.6	historische Geräte		--		---	Abstellfläche für den "Handwagen JFG" ist im offenen Lagerbereich der FZH vorgesehen.	---	Nicht erforderlich.
5. HAUSTECHNIK								
5.1.1.	Hausanschlussraum		X	2,0	11,0		12,0	Genaues Anforderungsprofil muss noch festgestellt werden. (Versorgerpläne und -Informationen liegen z. T. vor.)
5.1.2.	Heizung		X		siehe 5.1.1.	event. 1 Raum mit HAR	siehe 5.1.1.	Anforderungen? (Gas ist über Tank möglich. Wärmepumpe wird als "Standard" empfohlen, Holzheizung wird nicht gewünscht)
5.1.3.	Energieraum mit Notstromversorgung		X		X	externe Notstromspeisemöglichkeit ausreichend	X	Mobiles Notstromaggregat vorhanden.
5.1.4.	EDV-Bereich		X		X		X	Eigenständiger Raum nicht notwendig. Anforderungen? Servergröße?
5.1.5.	Druckluft		X		X		X	Aufstellung: event. auf "Lagerempore" über Werkstatt?
5.1.6.	Regenwassernutzung		X		X		X	Berücksichtigung gewünscht.
5.1.7.	Telekomanschluss		X		X		X	Anforderungen?
5.1.8.	Vernetzung / Kabelanschluss		X		X		X	Unitymedia vorhanden.
5.1.9.	Frischwasserversorgung		X		X		X	Anforderungen? (Druck, Menge, ...?)

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# 6.3 Raumprogramm Freiflächen / Sonstiges

Nr.:	Raumbezeichnung	Größe (m <sup>2</sup> ) Raum- programm Feuerwehr	Min. Größe (m <sup>2</sup> ) nach DIN & ASR	Größe (m <sup>2</sup> ) Bestand	Planung BauTec Konezept 26.09.2019	Bemerkung:	Planung Stand 08.2022	Aktualisierte Bemerkung:
------	-----------------	---	--	---------------------------------------	--	------------	--------------------------	--------------------------

6.1. Parkplätze								
6.1.1.	Parkplätze für Einsatzfall		mind. 12 St.		X		X	Ausrichtung entsprechend der DIN-Empfehlung.
6.1.2.	Parkplätze für Veranstaltungen		X		---		---	gewünscht? Anzahl?
6.1.3.	Parkplätze Besucher		X		---		---	gewünscht? Anzahl?
6.1.4.	Parkplätze für Fahrräder		X		X		X	gewünscht? Anzahl?
6.2. Höfe								
6.2.1.	Alarhof		X		X		X	
6.2.2.	Betriebshof		X		X		X	Klärungsbedarf. Anforderungsprofil?
6.2.3.	Übungshof		X		X		X	Klärungsbedarf. Anforderungsprofil?
6.2.4.	Freisitz		X		X		X	Klärungsbedarf. Anforderungsprofil?
6.2.5.	Restoffbehälter		X		X		X	Reststoffe mit 80 Liter, Papier mit ... L.? "gelber Sack", Bio nicht erforderlich.
6.2.6.	Gefahrstoffe/Tierkadaver		X		---		---	Nicht erforderlich.
7. SONSTIGES:								
7.1.	z.B. Regenwassernutzung							siehe oben, 5.1.6.
7.2.	Überflutungsgefahr							Nein
7.3.	Wärmeversorgung							Keine besonderen Anforderungen. Aktueller Standard kann verwendet werden. Event. gemeinsame Nutzung mit Sportheim vorsehen. Überprüfung diesbezüglich erforderlich.
7.4.	Photovoltaik							Sollte in der Planung berücksichtigt werden.

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

## 6.4 Stellplatznachweis

### Berechnung der Stellplätze nach DIN 14092 – 1

Feuerwehrrhäuser Teil 1 : Planungsgrundlagen

Abschnitt 6 Außenanlagen  
PKW-Stellplätze im Freien

Die Anzahl der PKW-Stellplätze muss mind. gleich der Anzahl der Sitzplätze derjenigen Feuerwehrfahrzeuge sein, für die im Feuerwehrhaus Stellplätze nach Tabelle 1 vorhanden sind.

Das neue FWH wird 4 Fahrzeugstellplätze für folgende Fahrzeuge aufweisen:

1 TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug)	1+(5)	6 Sitzplätze
1 MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)	1+(8)	9 Sitzplätze

**Gesamt: 15 Sitzplätze**

Daraus ergeben sich 15 notwendige Stellplätze gem. DIN 14092 –1

### Stellplätze und Garagen, Abstellplätze für Fahrräder § 44 L Bau O Hessen

(Verwaltungsvorschrift zu § 44 L Bau O Hessen)

Gemäß § 44 Abschnitt 1 der L Bau O Hessen gibt es keine festgelegten Angaben zu Anzahl der erforderlichen Stellplätze.

Da die DIN 14092-1 hier die weitergehende Forderung darstellt, wurde diese der Anzahl der

Stellplätze zugrunde gelegt und es wurden 15 Stellplätze auf dem Grundstück geplant.

**Notwendige PKW-Stellplätze**  
**15 Stck**

12.08.2022

**MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN**



# AUSARBEITUNG / PLANUNG

## KONZEPT 2.1

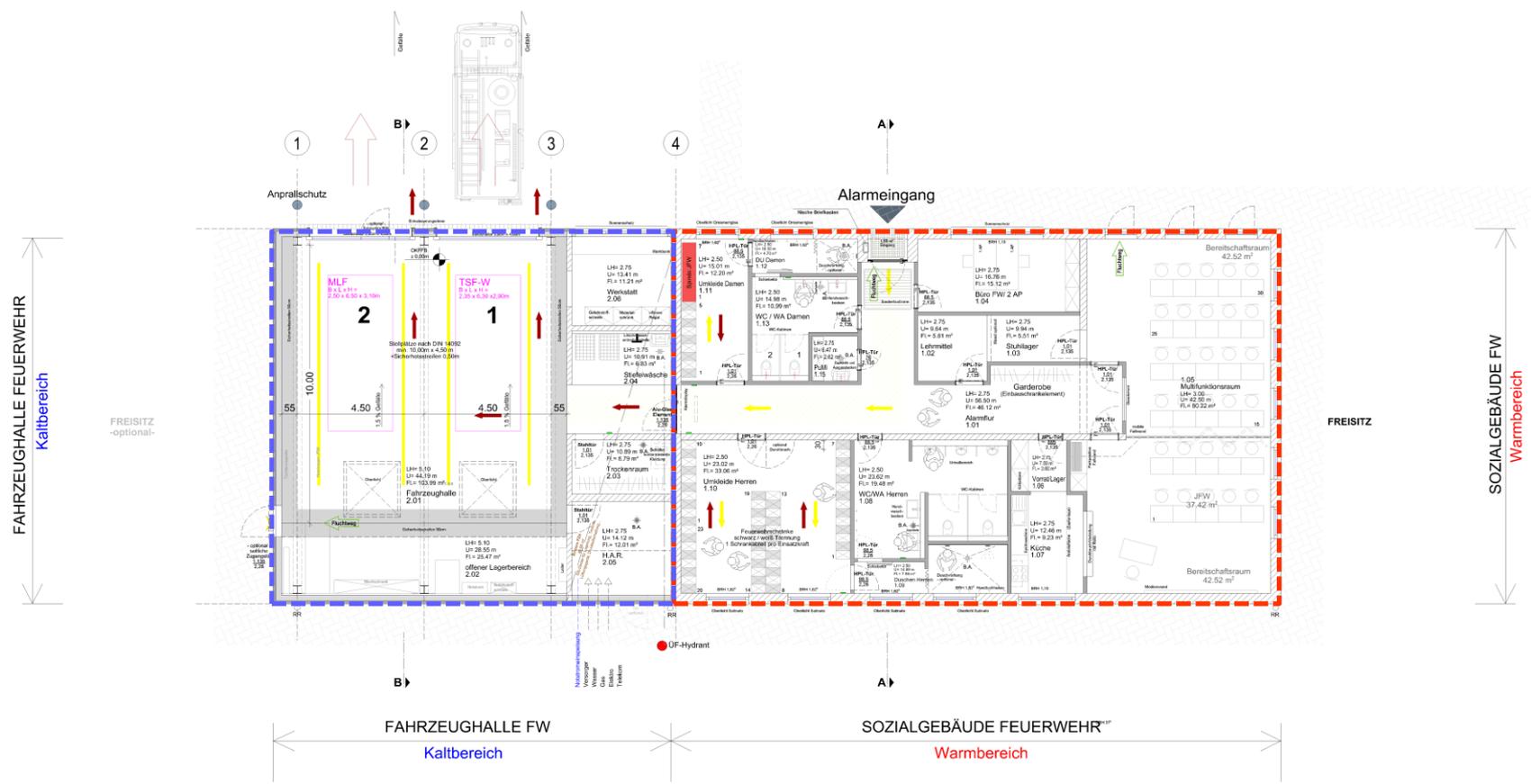
12.08.2022

**MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN**

FWH



# 7.1 Konzept 2.1 Grundrissübersicht „Kalt- und Warmbereiche“



12.08.2022

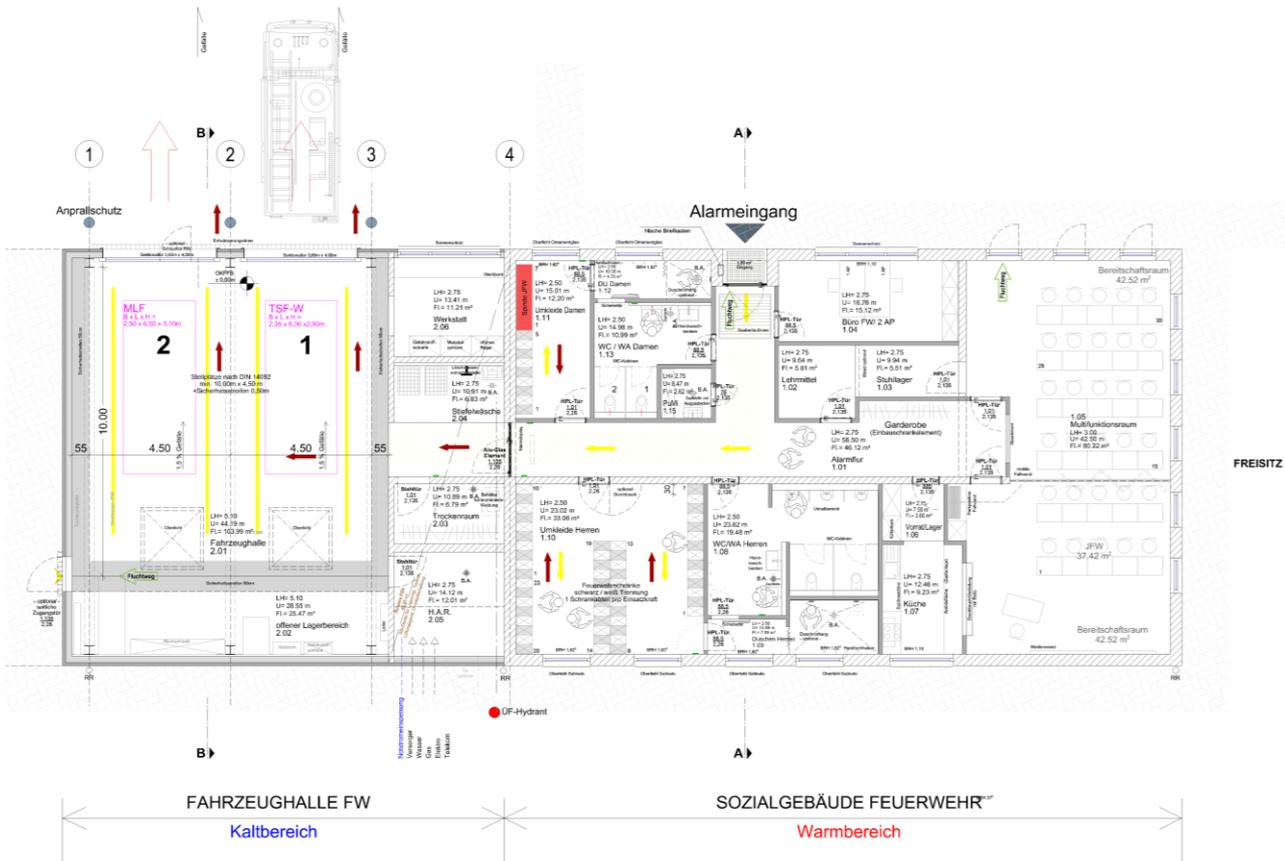


# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 7.2 Konzept 2.1 Grundrissübersicht



12.08.2022

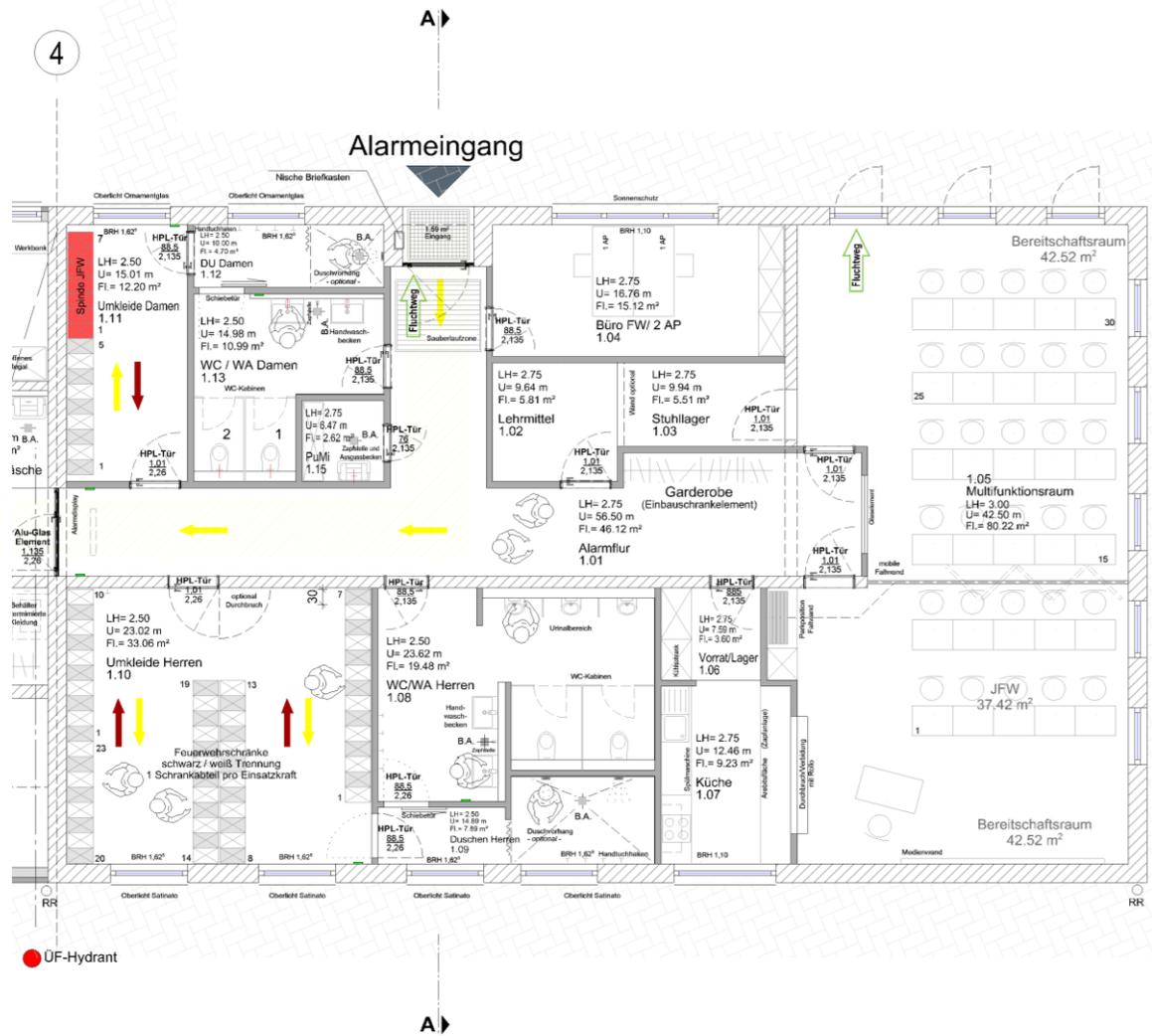
FW

# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN





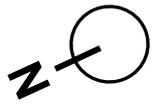
# 7.4 Konzept 2.1 Grundrissausschnitt "Sozialgebäude"



12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 7.5 Konzept 2.1 Ansichten

Ansicht von Osten



Ansicht von Norden



12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 7.6 Konzept 2.1 Ansichten

Ansicht von Süden



Ansicht von Westen

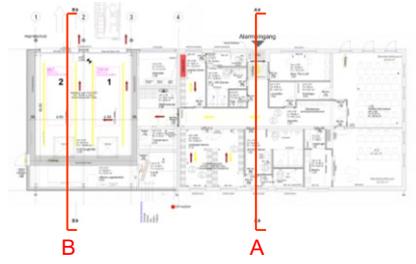
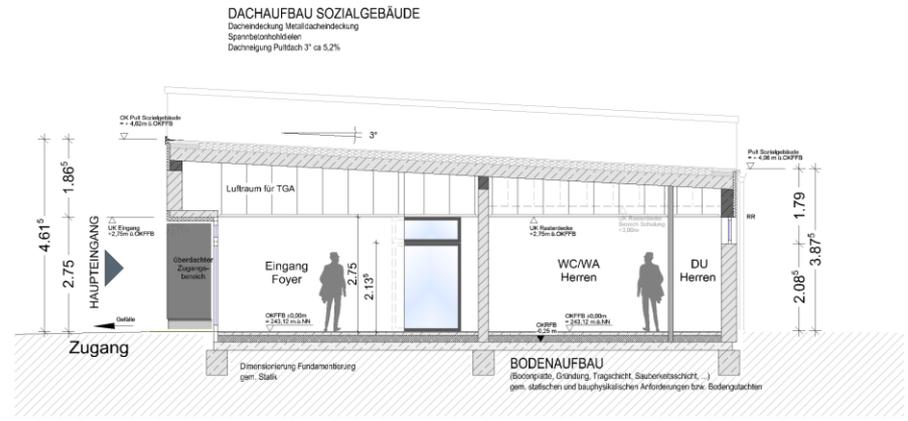


12.08.2022

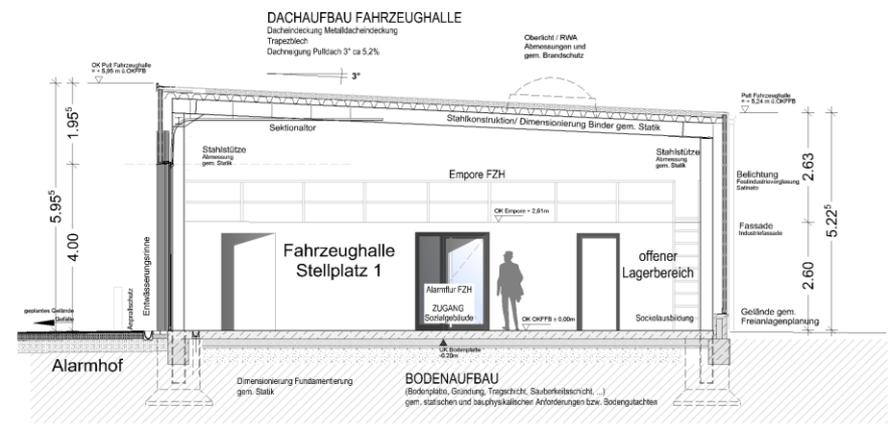
# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# 7.7 Konzept 2.1 Schnitte



## Schnitt A - A | Sozialgebäude



## Schnitt B - B | Fahrzeughalle

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 7.8 Konzept 2.1 Frei- und Verkehrsanlagen



- LEGENDE**
- Feuerwehr
  - Verkehrsflächen
  - Gehweg
  - Grünflächen
  - Parkplatz
  - Grundstücksgrenze
  - Alarmfall / Ausrückende Kräfte
  - ankommende Einsatzkräfte

12.08.2022



## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# BERECHNUNGEN / KOSTEN

12.08.2022

**MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN**

FW



# 8.1 Flächenberechnung Konzept 2.1

## Ermittlung NRF

Grundflächen und Rauminhalte nach DIN 277-1		NRF			NRF		
		Sozialgebäude			Fahrzeughalle		
Nr.	Raum	NUF m <sup>2</sup>	TF m <sup>2</sup>	VF m <sup>2</sup>	NUF m <sup>2</sup>	TF m <sup>2</sup>	VF m <sup>2</sup>
<b>EG</b>		(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)
1.0	überdachter Eingangsbereich			1,59			
1.01	Alarmlflur			46,12			
1.02	Lehnmittel	5,81					
1.03	Stuhllager	5,51					
1.04	Büro FW	15,12					
1.05	Multifunktionsraum	80,22					
1.06	Vorrat/Lager	3,60					
1.07	Küche	9,23					
1.08	WCWA Herren	19,48					
1.09	Duschen Herren	7,89					
1.10	Umkleide Herren	33,06					
1.11	Umkleide Damen	12,20					
1.12	Duschen Damen	4,70					
1.13	WCWA Damen	10,99					
1.14	FuM	2,62					
2.01	Fahrzeughalle				103,99		
2.02	offener Lagerbereich				25,47		
2.03	Trockenraum				6,79		
2.04	Stiefelwäsche				6,83		
2.05	HAR					12,01	
2.06	Werkstatt				11,21		
<b>Einzelsummen EG</b>		(R) 210	0	46	154	12	0
		(S) -	-	2	-	-	-
<b>Erdgeschoss Gesamt</b>		<b>258</b>			<b>166</b>		

**NUF = 471 m<sup>2</sup>**

		NRF			NRF		
		Sozialgebäude			Fahrzeughalle		
Nr.	Raum	NUF m <sup>2</sup>	TF m <sup>2</sup>	VF m <sup>2</sup>	NUF m <sup>2</sup>	TF m <sup>2</sup>	VF m <sup>2</sup>
<b>OG</b>		(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)	(R)   (S)
2.08	Empore (2. Ebene FZH)						46,95
<b>Einzelsummen OG</b>		(R) 0	0	0	0	0	47
		(S) -	-	-	-	-	-
<b>Obergeschoss Gesamt</b>		<b>0</b>			<b>47</b>		

Zusammenstellung Geschosse	NRF	NRF
	Sozialgebäude	Fahrzeughalle
<b>Gesamt EG</b>	<b>258</b>	<b>166</b>
<b>Gesamt OG</b>	<b>0</b>	<b>47</b>
<b>Gesamt Gebäude</b>	<b>258</b>	<b>213</b>

**Gesamtsumme NRF 471**

**Legende**  
 (R) = Regelfall Raumumschließung (vollständig)  
 (S) = Sonderfall Raumumschließung (nicht vollständig)  
 NRF = Netto-Raumfläche  
 NUF = Nutzungsfläche  
 TF = Technikfläche  
 VF = Verkehrsfläche

aufgestellt Burbach  
 12.08.2022  
 BauTec Bauplanung und Beratung GmbH

12.08.2022

# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# 8.1 Flächen- und Kubaturberechnung Konzept 2.1

## Ermittlung BGF / BRI

Feuerwehrhaus	Sozialgebäude			
Erdgeschoss inkl. Unterbau	BGF (R   S)	.	h	= BRI (R   S)
Gebäudeabmessungen aa x bb (R)	292	*	5,30	1548
Bereiche Sonderfall (S)		*		0
<b>Summe EG</b>	<b>292</b>			<b>1548</b>

Fahrzeughalle				
Erdgeschoss	BGF (R   S)	.	h	= BRI (R   S)
Gebäudeabmessungen aa x bb (R)	190	*	7,00	1330
Bereiche Sonderfall (S)	47	*	6,00	282
<b>Summe EG</b>	<b>190</b>			<b>1330</b>

Obergeschoss inkl. Dachraum	BGF (R   S)	.	h=(mittlere Höhe)	= BRI (R   S)
Gebäudeabmessungen aa x bb		*		0
Bereiche Sonderfall (S)		*		0
<b>Summe OG</b>	<b>0</b>			<b>0</b>

Obergeschoss	BGF (R   S)	.	h=(mittlere Höhe)	= BRI (R   S)
Gebäudeabmessungen aa x bb		*		0
Bereiche Sonderfall (S)		*		0
<b>Summe OG</b>	<b>0</b>			<b>0</b>

Zusammenstellung BGF und BRI	BGF (R   S)		BRI (R   S)
<b>Summe EG (R)</b>	292		1548
<b>Summe EG (S)</b>	0		0
<b>Summe OG (R)</b>	0		0
<b>Summe OG (S)</b>	0		0
<b>Gesamtsumme Gebäude</b>	<b>292</b>		<b>1548</b>
	BGF / m <sup>2</sup>		BRI / m <sup>3</sup>

Zusammenstellung BGF und BRI	BGF (R   S)		BRI (R   S)
<b>Summe EG (R)</b>	190		1330
<b>Summe EG (S)</b>	47		282
<b>Summe OG (R)</b>	0		0
<b>Summe OG (S)</b>	0		0
<b>Gesamtsumme Gebäude</b>	<b>237</b>		<b>1330</b>
	BGF / m <sup>2</sup>		BRI / m <sup>3</sup>

**BGF Gesamt  
529 m<sup>2</sup>**

**BRI Gesamt  
2.878 m<sup>3</sup>**

**Legende:**  
**BGF** = Brutto-Grundfläche  
**BRI** = Brutto-Rauminhalt  
  
**(R)** = Regelfall Raumumschließung (vollständig)  
**(S)** = Sonderfall Raumumschließung (nicht vollständig)

aufgestellt Burbach  
 12.08.2022  
 BauTec Bauplanung und Beratung GmbH

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne die Genehmigung des Büros BauTec Bauplanung und Beratung GmbH weder kopiert noch an dritte Personen oder Konkurrenzbüros weitergegeben bzw. zur Kenntnis gebracht werden.

# 8.2 Kostenermittlung Konzept 2.1

## Grobkostenermittlung mit Mittelwerten "BKI-2022"

hier: Neubau Feuerwehrhäuser (ohne KG 200, 500, 600 + 700)

Variante 1 über BRI: **BKI-Kosten 2022 Feuerwehrhäuser**

BRI-Mittelwert				BRI	
m² BRI	€ BKI	Gesamt	m³	BKI 2022	
KG 300 + 400 (Bauwerk + TGA)	2.878 x 374 €	= 1.076.227 €	GESAMT	von	385 €/m³ brutto
			SG + FZH	bis	550 €/m³ brutto
			<b>2.878</b>		<b>445 €/m³ brutto</b>
					<b>374 €/m³ netto</b>
Variante 1: Mittelwert BKI			Summe netto		<b>1.076.227 €</b>

Variante 2 über BGF: **BKI-Kosten 2022 Feuerwehrhäuser**

BGF-Mittelwert				BGF	
m² BGF	€ BKI	Gesamt	m²	BKI 2022	
KG 300 + 400 (Bauwerk + TGA)	529 x 1.731 €	= 915.748 €	GESAMT	von	1.710 €/m² brutto
			SG + FZH	bis	2.500 €/m² brutto
			<b>529</b>		<b>2.060 €/m² brutto</b>
					<b>1.731 €/m² netto</b>
Variante 2: Mittelwert BKI			Summe netto		<b>915.748 €</b>

Variante 3 über NUF: **BKI-Kosten 2022 Feuerwehrhäuser**

NUF-Mittelwert				NUF	
m² NUF	€ BKI	Gesamt	m²	BKI 2022	
KG 300 + 400 (Bauwerk + TGA)	471 x 2.332 €	= 1.098.340 €	GESAMT	von	2.290 €/m² brutto
			SG + FZH	bis	3.550 €/m² brutto
			<b>471</b>		<b>2.775 €/m² brutto</b>
					<b>2.332 €/m² netto</b>
Variante 3: Mittelwert BKI			Summe netto		<b>1.098.340 €</b>

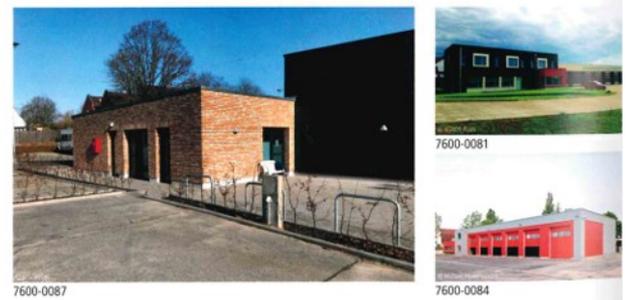
Mittelwert aus V1 + V2 + V3		
	3.090.315 €	: 3
		1.030.105 €
	<b>Summe netto</b>	
		<b>1.030.105 €</b>

### Feuerwehrhäuser

### Kostenkennwerte für die Kosten des Bauwerks (Kostengruppen 300+400 nach DIN 276)

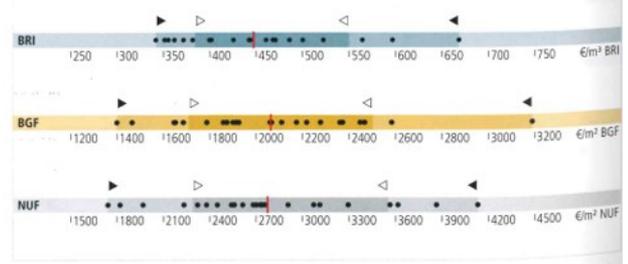


### Objektbeispiele



Kosten:  
Stand 1. Quartal 2022  
Bundesdurchschnitt  
inkl. 19% MwSt.

### Kosten der 23 Vergleichsobjekte



866

© BKI Baukosteninformationszentrum; Erläuterungen zu den Tabellen siehe Seite 46  
 Kostenstand: 1. Quartal 2022, Bundesdurchschnitt, inkl. 19% MwSt.

**Gesamtkosten  
 KG 300 + 400  
 ca. 1.030.000 €**

12.08.2022



# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# 8.2 Gesamtkostenbetrachtung gem. DIN 276

Zusammenstellung der Gesamtkosten KG 100 - KG 700 auf Basis der BKI Kostenkennwerten 2022			
Kostengruppe der 1. Ebene	Teilbetrag ohne MWSt. €	Gesamtbetrag ohne MWSt. €	Bemerkung
Summe 100 - Grundstück	---		Das Grundstück befindet sich im Besitz der Gemeinde.
Summe 200 - Herrichten und Erschließen	40.000 €		Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen zur Erschließung und Versorgung, sowie dem Herrichten des Grundstücks (Bodengutachten) noch keine genauen Informationen / Angaben vor. Dementsprechend: Kostenannahme aus vergleichbaren Projekten.
Summe 300 - Bauwerk- Baukonstruktionen	721.000 €	1.030.000 €	Kostenbetrachtung KG 300 + KG 400 über BKI 2022 auf Grundlage Planstand 08.2022
Summe 400 - Bauwerk- Technische Anlagen	309.000 €		
Summe 500 - Außenanlagen	420.000 €		Kostenannahme aus vergleichbaren Projekten.
Summe 600 - Ausstattung	60.000 €		Aktuell liegen diesbezüglich keine detaillierten Informationen / Angaben vor. Dementsprechend: Kostenannahme aus vergleichbaren Projekten. Abstimmung Bauherr/Feuerwehr notw. endig.
Summe 700 - Baunebenkosten	290.000 €		Detaillierte Abstimmung mit Bauherr über Art und Umfang der Realisierung erforderlich. Vermessungskosten, Bodengutachten, Prüfstatiker,... in Abhängigkeit zu Baukosten.
Summe 800 - Finanzierung	---		
<b>GESAMTKOSTEN</b>	netto <b>1.840.000 €</b>	brutto <b>2.189.600 €</b>	

**Gesamtkosten  
(KG 200 – 700)**  
Netto: ca. 1.84 Mio €  
Brutto: ca. 2.19 Mio €

**Kostenprognose  
Kostensteigerung  
BKI 2022 => BKI 2023  
ca. 8,0%**

**Kostenprognose  
für 2023  
2.37 Mio € (brutto)**

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

# FAZIT

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

FWH



## 9.0 Fazit Neuer Standort „Auf dem Waizacker“

Auf dem Areal im Ortsteil Reddehausen kann das mit der Feuerwehr abgestimmte Raumprogramm vollständig umgesetzt werden. Darüber hinaus besitzt dieses Grundstück Potential für mögliche Erweiterungen oder Veränderungen. Die Lage des Grundstückes befindet sich in Nähe des alten Feuerwehrstützpunktes und des Ortskerns und ist somit für viele Bewohner fußläufig erreichbar. Das Grundstück grenzt an einen Wirtschaftsweg, welcher von der Unteren Dorfstraße ausgeht, an. Dieser dient zur Hupterschließung des Baukörpers. Der Flächenzuschnitt lässt eine freie Gebäudegestaltung zu.

Der Baukörper gliedert sich im Wesentlichen in 2 Gebäudeteile: Die Fahrzeughalle für den gesamten Fuhrpark der Feuerwehr, sowie einen Sozialtrakt. Die nach Nord-West, zum bestehenden Feuerwehrhaus ausgerichtete Fahrzeughalle, hin ausgerichtete 1-geschossige Fahrzeughalle bietet Platz für 2 Stellplätze der Größe 1 gem. DIN 14092 und die dazugehörigen Nebenräume (Werkstatt, Stiefelwäsche und Trockenraum). Im hinteren Bereich der Fahrzeughalle befindet sich eine kleine Lagerfläche, welche u. a. den vorhandenen Handwagen der Jugend-FW und die Tragkraftspritze, sowie einen Gefahrstoffschrank beinhaltet.

Im danebenliegenden Gebäudetrakt befindet sich der eingeschossige Sozialbereich. Der Alarmflur verläuft geradlinig durch den gesamten Gebäudekomplex. Im Sozialbereich befinden sich die Umkleiden für Damen, Herren und die Jugend-FW mit den dazugehörigen Wasch-, Dusch- und WC-Räumen. Im Süd-Östlichen Bereich des Sozialtraktes sind der Multifunktionsraum, sowie Küche und Büro angeordnet.

Über eine eigene Zufahrt für ankommende Kräfte im Außenbereich sind sämtliche Parkplätze und Zugänge optimal zu erreichen. Die getrennte Alarmausfahrt ist direkt auf den Wirtschaftsweg ausgerichtet und sorgt für ein möglichst sicheres An- und Abfahren.

Die Studie zeigt, dass das Grundstück „Auf dem Waizacker“ hinsichtlich Lage, Größe und Beschaffenheit sehr gut für den Neubau des Feuerwehrhauses geeignet ist. Das Raumprogramm, sowie die rechtlichen Vorgaben aus der BauO Hessen, der DIN 14092 „Feuerwehrrhäuser“ und den Arbeitsstättenrichtlinien sind problemlos umsetzbar. Die Höhe der Baukosten richtet sich nach verschiedenen Faktoren, von denen zurzeit noch nicht alle festgelegt wurden. Somit besteht hier noch Spielraum.

12.08.2022

# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# Impressum

## BauTec

Bauplanung und Beratung GmbH  
Hoorwaldstraße 77  
57299 Burbach

Fon: 02736 / 2994 - 0

Fax: 02736 / 2994 – 12

Email: [info@bautec-bauplanung.de](mailto:info@bautec-bauplanung.de)

web: [www.bautec-bauplanung.de](http://www.bautec-bauplanung.de)

12.08.2022

# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

FW



# ANHANG

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



- Förderantrag → 2023
- Entwurf und Bauantrag → 2023
- Baugenehmigung → 2023
- Detail- und Ausführungsplanung → 2024
- Ausschreibung und Vergabe → 2024
- Baubeginn → 2025
- Bauzeit → 2026
- Fertigstellung / Bezug → 2026

# II. Standortanalyse Alter Standort „Altes FW-Haus“

**STANDORT ALT** Stand 19.08.19

Kartenausschnitt 

Standort:

aktuelle Nutzung:

Besonderheiten:

**STANDORT NEU** Stand 12.08.22

Kartenausschnitt 

Standort:

aktuelle Nutzung:

Besonderheiten:

Bewertungsmatrix		Würdigung / Bemerkungen
	+ = -	
Allgemein	Lage <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	am Ortsrand gelegen, -> grenzt an landwirtschaftlicher Fläche + Höfe an, Zufahrt über schmale Straße
	Besitzverhältnisse <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Kritisch: wegen der Größe. Frage: Kann das Grundstück erweitert werden?
	Erschließung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Zufahrtsstraße bei Gegenverkehr zu schmal (s.o.)
	Umfeld <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Höfe, landwirtschaftliche Nutzflächen, alter Brunnen mit Sitzgelegenheit
Erreichbarkeit	Geländeverlauf <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Grundstück relativ eben, Löschteich nimmt sehr viel Grundstücksfläche in Anspruch
	Ver-und Entsorgung <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Es kann davon ausgegangen werden, dass das Grundstück voll erschlossen ist. (Unterlagen erforderlich.)
	Einsatzwege <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	kleiner Ort, somit schnelle Erreichbarkeit in Ort. Zufahrtsstraße "Untere Dorfstraße" zu eng.
	Standpunkt Einsatzkräfte <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	s.o. Ort klein, somit schnell erreichbar
Standortbezogen	Flächennutzung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	zwei Gebäude, Laube, Löschteich, Ausfahrt damit Grundstück ausgegrentzt, kein Potential, kein Parkplatz
	Flächenpotential <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	s.o.
	baulicher Zustand <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	alt, Substanz baulich i.O.
	Gründung <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Es kann davon ausgegangen werden, dass das die Gründung ohne besonderen Mehraufwand möglich ist. Siehe Gebäudebestand. (Unterlagen erforderlich, z.B. Bodengutachten)
Ergebnis	Architektur <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	keine Besonderheiten, ortstypisch mit Satteldach,
	Städtebauliche Einordnung <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	aus der Historie vermutlich eine bedeutende Lage im Ort: siehe Brunnen + Löschteich
	Gesamtbeurteilung <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	> kein Flächenpotential, keine Zukunft (Ansatz = Teich entfernen und erweitern, Parkplätze fehlen trotzdem)

Bewertungsmatrix		Würdigung / Bemerkungen
	+ = -	
Allgemein	Lage <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ortsrand, Eingang bzw. Ausgang Nahe der Ortschaft
	Besitzverhältnisse <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eigentum der Gemeinde
	Erschließung <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Straße gut, da außerhalb des Ortskerns ausreichend breit
	Umfeld <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Wohnhäuser + landwirtschaftliche Flächen sowie alter der Standort Feuerwehr
Erreichbarkeit	Geländeverlauf <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Annähernd eben
	Ver-und Entsorgung <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Noch nicht erschlossen, jedoch nahe an bestehender Bebauung.
	Einsatzwege <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ortsrandlage, aber kleiner Ort
	Standpunkt Einsatzkräfte <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	siehe oben
Standortbezogen	Flächennutzung <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Landwirtschaftliche Nutzung
	Flächenpotential <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die gesamte Grundstücksgröße ist ausreichend groß.
	baulicher Zustand <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Das Areal ist nicht bebaut.
	Gründung <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird von einer "normalen" Gründung ausgegangen.
Ergebnis	Architektur <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Keine besondere Anforderung, Ortsrandlage: "Eingang zum Ort"
	Städtebauliche Einordnung <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	s.o.
	Gesamtbeurteilung <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Auf Grund der Lage und dem Flächenpotential eignet sich der Standort sehr gut für ein FW-Haus.

12.08.2022

# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



# Checkliste Feuerwehrhäuser

“alter Standort FW-Haus“

## Anhang 2

Checkliste Feuerwehrhäuser  
Arbeitsgrundlage für die Träger des Brandschutzes

*BauTec  
b.l.  
08/19*

*“BEFEHUNG“*

Die Überprüfung wurde durchgeführt am 08/07/19 im Beisein von:

Name HEREN Funktion \_\_\_\_\_  
WAGNER \_\_\_\_\_  
LEITER Org.B. II \_\_\_\_\_  
BAUVERWALTUNG / HOCHABTEIL \_\_\_\_\_  
GEMEINDE CÖLBE \_\_\_\_\_

**Allgemeine Angaben:**  
 Gerätehaus der Feuerwehr: REDDEHAUSEN  
 Amt, Gemeinde, Stadt: CÖLBE  
AUFSTÜCKUNG ~ 2004  
 Baujahr des Gerätehauses: ~ 1980 Zahl der Stellplätze: 1  
 Eigentumsform  gemietet  gepachtet  Gemeinde/Amt

**Ausstattung:**

- Sanitäreinrichtungen  vorhanden STARK EINGESCHNITTEN nicht vorhanden
- Schulungsraum  vorhanden UNTER DEM DACH wird benötigt
- Heizung  vorhanden  nicht vorhanden

Art der Heizung: “GAS“ (UBER ORTL. TRÄNK)

Baukörper: MAUERWERK Isolierung: NEIN Zustand: i.O.

- Außenwände  ja  nein
- Dach  ja  nein (SATTEL DACH AUSGEBAUT)
- Fenster:  doppelt verglast  einfach verglast Zustand: i.O.

**Ergebnis der Überprüfung:**

es wurden keine Mängel festgestellt

festgestellte leichte Mängel sind mit einfachen Maßnahmen zu beseitigen, Maßnahmen einleiten

zur Beseitigung der Mängel sind besondere Maßnahmen und Mitwirkung des Kostenträgers erforderlich

Kenntnis genommen: 16.08.19 Datum [Signature] Name BauTec

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren

Mangel, Maßnahmen einleiten

*KEINE ÜBERPRÜFUNG*

Allgemeines:	ja	Nein
• Liegen die relevanten UVVen zur Einsicht aus?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Ist der Aushang über den zuständigen Unfallversicherungsträger (GUV-I 8548) an geeigneter Stelle ausgehängt?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Ist ein Sicherheitsbeauftragter bestellt?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden die Sicherheitsbeauftragten aus- und fortgebildet?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden regelmäßig Unterweisungen über mögliche Gefahren und Maßnahmen zu Ihrer Abwendung durchgeführt und dokumentiert?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (z.B. nach G26 für die Atemschutzgeräteträger) regelmäßig durchgeführt?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird die Vorsorgekartei geführt?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist ausreichend Erste-Hilfe-Material auch außerhalb der Fahrzeuge vorhanden (Verbandkästen)?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist ein Aushang über Ersthelfer, Notruf, Durchgangssärzte sowie Standorte der Verbandkästen vorhanden (z.B. Aushang GUV-I 510-1)?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
• Liegt ein Verbandbuch (z.B. GUV-I 511.1) zum Eintragen „kleiner Verletzungen“ vor?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren

Mangel, Maßnahmen einleiten

# MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

Außenanlagen:	Ja	Nein
● Sind PKW-Zufahrten und Feuerwehr-Ausfahrten kreuzungsfrei?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist der Fahrweg der Feuerwehr-Fahrzeuge breit genug, dass er nicht von anderen Verkehrsteilnehmern blockiert wird?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist die Ausfahrt auch ohne Ampelregelung sicher (z.B. stark befahrene Straße; unübersichtliche Ausfahrt)? → FEHLERDEUTLICH REICHENDE VERKEHRSPFLÄCHEN	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind die Fußwege der ausgestiegenen Feuerwehrangehörigen getrennt von den Fahrwegen der PKW der ankommenden Feuerwehrangehörigen?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist die Zahl der PKW-Stellplätze mindestens gleich der Zahl der Sitzplätze der im Feuerwehrhaus abgestellten Einsatzfahrzeuge?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Gibt es auf Grund vorhandener Gefahrensituationen interne Regelungen über Zu- und Abfahrten der PKW sowie über deren Abstellung?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind die Außenanlagen ausreichend beleuchtet?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist der Stauraum vor dem Feuerwehrhaus		
- mindestens gleich der Stellplatzlänge?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- für 12 t Achslast befestigt?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- mit einem Gefälle zu einer Ablaufrinne oder -öffnung versehen? → ("BEDINGT")	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- frei von Gefahrenstellen? → UNMITTELBARE SICHERUNG IN DIES FW-HAUS	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist ein Übungshof vorhanden?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist der Übungshof befestigt, wie der Stauraum?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Hat der Übungshof		
- eine Mindestgröße von 25 m x 10 m?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
- einen Über- und einen Unterflurhydranten?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Werden alle Außenanlagen, die begangen, befahren werden, im Winter schnee- und eisfrei gehalten? von wem? <u>NICHT BEKANNT</u>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

Mangel, Maßnahmen einleiten

69

Eingangsbereich:	Ja	Nein
● Öffnen Türen von Notausgängen nach außen?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist der Abstreifrost vor der Eingangstür rutschhemmend und ohne Stolperstellen? → STUFEN VORH.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist ein vor der Eingangstür vorhandenes Podest mindestens 50 cm tiefer als die aufgeschlagene Tür? → UNMITTELBARE WÄHRE ZUR HALBEN AUSFART	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist ein Abstreifer für Feinschmutz innen hinter der Eingangstür eben und ohne Stolperstelle verlegt und gegen Wegrutschen gesichert?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist ein selbstleuchtender Lichtschalter im Eingangsbereich installiert?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind eine Notbeleuchtung oder zumindest aufgeladene Handleuchten im Eingangsbereich vorhanden?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist eine Stiefelwäsche im Eingangsbereich der vom Einsatz zurückkehrenden Feuerwehrangehörigen (i.A. in der Fahrzeughalle) vorhanden?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind Notausgangstüren von innen jederzeit leicht und ohne Schlüssel zu öffnen?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist der Eingangsbereich ausreichend ausgeleuchtet?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren

Mangel, Maßnahmen einleiten

70

12.08.2022

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN



12.08.2022

Gesamtes Feuerwehrhaus:	Ja	Nein
● Ist das Feuerwehrhaus frei von Ausgleichsstufen, Kanten oder Stolperstellen?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind vorhandene Ausgleichsstufen mit gelb-schwarzer Warnkennzeichnung markiert?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist eine selbstleuchtende oder nachleuchtende Rettungswegkennzeichnung vorhanden?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind ausreichend Feuerlöscher vorhanden und deren Standorte, wenn notwendig, gekennzeichnet?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist im gesamten Haus rutschhemmender und leicht zu reinigender Fußbodenbelag vorhanden (vgl. GUV-R 181)?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Beträgt die Geländerhöhe 1 m (bei Absturzhöhen bis zu 12 m) und sind Fuß- und Knieleisten installiert? → "SPINDELTREPPEN"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Haben Treppen mit mehr als 4 Stufen mind. einen Handlauf? → S.O. "FLURWEGE"	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Befindet sich der Handlauf in Abwärtsrichtung auf der rechten Seite?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Haben Treppen ab 1,5 m Breite auf beiden Seiten einen Handlauf? → S.O. "SPINDELTREPPEN"	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
● Haben Durchgänge und Türen eine freie Durchgangshöhe von mindestens 2 m?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Betragen die Verkehrswegbreiten 1 m, mind. jedoch 0,88 m (nach Arbeitsstättenrichtlinie (ASR) 17/1.2)?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Ist Glas in Türen und Wänden bruchsicher oder sind deren Glasflächen (bis auf das obere Drittel in Türen) gegen Eindrücken gesichert?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Mangel, Maßnahmen einleiten

71

Durchfahrten und Tore (im noch nicht umgebauten Feuerwehrhaus):	Ja	Nein
● Sind die Torflügel gegen unbeabsichtigtes Zuschlagen (Wind), Abstürzen oder Ausheben gesichert?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind Stolpergefahren durch Torfeststeller vermieden?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Wird bei Tordurchfahrten zwischen Feuerwehr-Fahrzeugen und Gebäudeteilen auf jeder Seite ein Sicherheitsabstand von mindestens 0,50 m eingehalten?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Wird bei Durchfahrt der Feuerwehr-Fahrzeuge zwischen maximaler Höhe des Fahrzeuges und Torunterkante ein Sicherheitsabstand von mindestens 0,20 m eingehalten?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist eine Erweiterung des Durchfahrtsprofils durch Umbau möglich, falls die o.g. seitlichen Sicherheitsabstände nicht eingehalten sind?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Sind vorhandene Einengungen zunächst mit einer gelb-schwarzen Warnkennzeichnung versehen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Sind Schwellen von Schluftpüren gelb-schwarz gekennzeichnet?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachfolgende Fragen nur ausfüllen beim <b>Vorhandensein</b> :		
● Sind bei kraftbetätigten Toren Kraft- und Handbetrieb gegeneinander verriegelbar und ist diese Verriegelung leicht erreichbar?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
● Sind Quetsch- und Scherstellen an den kraftbetätigten Toren gesichert?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist bei ferngesteuerten Toren die Sicherung der Hauptschließkanten redundant oder selbsttestend ausgelegt?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
● Sind bei Falltoren die Sicherheitsabstände der aufgeschlagenen Flügel zu festen Teilen der Umgebung vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist in der Nähe der kraftbetätigten ferngesteuerten Tore eine gut erkennbare und leicht erreichbare Not-Befehlseinrichtung vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

Formaße: 1. Breite: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_ 2. Breite: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_  
3. Breite: \_\_\_\_\_ Höhe: \_\_\_\_\_

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren

Mangel, Maßnahmen einleiten

72

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

*FÜR 2. TES FAHRZEUG ERWEITERUNG  
DER FW ERFORDERLICH: „2. STELLPLATZ“*

*GEGENWÄRTIGE AUSREICHEND  
1 FAHRZEUG*

Stellplätze:	Ja	Nein
Stellplatzgröße: Länge _____ Breite _____ Höhe _____	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist die Stellplatzzahl im Feuerwehrhaus ausreichend?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Beträgt der Abstand zwischen Fahrzeugen, Geräten und Gebäudeteilen bei geöffneten Türen und Klappen mindestens 0,50 m?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Sind die Verkehrswege (auch neben, vor und hinter den Fahrzeugen) frei begehbar? ( <i>LUCHER, ...</i> )	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Liegt der Hauptverkehrsweg für den Einsatzfall hinter den Fahrzeugen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Liegt die Fahrzeuglängsachse jeweils in Tormitte?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist der Stellplatzboden rutschhemmend, schlag- und waschfest? (mindestens R 12) <i>RÜTTELKUNTER</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Hat der Stellplatz einen Ablauf zu einem Leichtflüssigkeitsabscheider (Ölabscheider)?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Sind Dieselmotor-Emissionen verhindert oder eingeschränkt (z.B. technisch durch Abgasabsaugung)?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
● Wenn Einrichtungen für die Batterieerhaltungsladung vorhanden sind: Sind sie aufgehängt und so an die Fahrzeuge geführt, dass keine Stolperstellen auf dem Boden oder Gefahrstellen durch Anstoßen (Kopf) oder Hängenbleiben entstehen? ( <i>„BEDIENAT“</i> )	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist die Allgemeinbeleuchtung ausreichend? ( <i>„BEDIENAT“</i> )	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist die Allgemeinbeleuchtung schlagschattenfrei installiert?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren

Mangel, Maßnahmen einleiten

Feuerwehrturm (nur ausfüllen, wenn ein solcher vorhanden ist):	Ja	Nein
● Ist der Bereich unter und neben aufgehängten Schläuchen gegen Zutritt oder gegen herabfallende Schläuche gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist der Aufstieg (Leitern, Treppen) sicher begehbar? ( <b>bei nein folgendes Zutreffendes unterstreichen</b> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- mechanisch einwandfreie Sprossen/Stufen		
- Geländer (1 m hoch [ab 12 m Absturzhöhe 1,10 m] mit Knieleiste, mit Fußleiste)		
- Zwischenpodeste nach max. 5 m oder Steigschutzeinrichtung oder Rückenschutz ab 3 m Höhe (bis max. 10 m zulässig)		
- Steigschutzeinrichtung ab 10 m Absturzhöhe und Ruhebühnen nach max. 10 m Steighöhe bei Leiterneigungen von mehr als 80° gegen die Waagerechte		
- Auftritttiefe bei Sprossen mind. 15 cm; Durchmesser der Metall-Rundsprossen mind. 2,5 cm		
● Werden die Schläuche von Hand hochgezogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Beim Einsatz von Winden:</b>		
● Entsprechen die Winden den Anforderungen an handgetriebene Winden der UVV „Winden, Hub- und Zugeräte“ (GUV-V D 8)? Z.B.:		
- Sind Rückschlagsicherung der Kurbel, Rücklaufsicherung und Sicherung gegen freien Fall vorhanden und sind sie so ausgeführt, dass Eingriffe in Sperrklinken ohne Zuhilfenahme von Werkzeug nicht möglich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sind abnehmbare Kurbeln gegen Abgleiten oder unbeabsichtigtes Abziehen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
● Ist der Standort des Bedieners der Winde sicher:		
- Ist der Standort gegen herabfallende Schläuche gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Ist der Standort gegen Absturz des Bedieners gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren

Mangel, Maßnahmen einleiten

## MACHBARKEITSSTUDIE FWH REDDEHAUSEN

*KEINE SCHLAUCHPFLEGE*

Werkstatt/Lager:	Ja	Nein
• Werden Gefahrstoffe aus Hilfeleistungseinsätzen außerhalb des Gerätehauses zwischengelagert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Oder werden diese Gefahrstoffe in vorgeschriebenen Behältnissen und in separaten, dafür eingerichteten Räumen gelagert? <i>→ OFFENES REGAL IN FHH</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Sind ausreichend Lagermöglichkeiten für Feuerwehrgeräte vorhanden? <i>SIEHE "SCHLAMPEN" &amp; "LAMPEN"</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Sind die Geräte und Materialien übersichtlich gelagert?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind die Lagereinrichtungen ausreichend gekennzeichnet und standsicher? <i>"REGALE OHNE ZULASSUNG", ...</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Ist die zulässige Fachlast eingehalten? <i>S.O.</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Sind die vorhandenen Werkzeuge und Maschinen in einem sicherheitstechnisch ordnungsgemäßen Zustand?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Schutzeinrichtungen daran vorhanden? Bemerkungen: <i>KEINE ÜBERPRÜFUNG</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Gefahrstoffe (z.B. Benzin, Flüssiggas) im Feuerwehrhaus gelagert? Z.B. in Garagen mit einem Einstellplatz dürfen nur 20 l Benzin gelagert werden. Ansonsten Lagerung nur in speziellen Lagern: entspr. Räume oder geeignete Sicherheitsschränke? Prüfungen: <i>S.O. "OFFENE" LAGERUNG IM REGAL (OHNE ZULASSUNG) IN FHH</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Werden alle feuerwehrtechnischen Einrichtungen regelmäßig geprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wer prüft die feuerwehrtechnischen Einrichtungen? Z.B.: Schläuche, Haltegurte, Feuerwehrleinen, Leitern, Tore, elektrische Betriebsmittel, Fahrzeuge:		
• Wer führt eine Übersicht (z.B. Kartei) über die geprüften Geräte?		

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren       Mangel, Maßnahmen einleiten

75

Schlauchpflegeanlage (soweit diese vorhanden ist):	Ja	Nein
• Ist der Bodenbelag eben und auch bei Nässe rutschhemmend (R12)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wird die Bildung von Wasserlachen vermieden und kann auf den Boden gelangendes Wasser schnell abfließen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind alle Bereiche der Schlauchpflege untereinander stufenlos verbunden oder sind geeignete Aufzüge vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Stehen vorzugsweise fahrbare Regale oder andere fahrbare Behältnisse als Ablage für Schläuche und Standregale für Schlauchzubehör zur Verfügung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sind Vorkehrungen zum Schutz gegen Nässe, den Wasserstrahl oder das Herausschleudern von Schlauchteilen getroffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist der Standort des Bedieners sicher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Haben nur befugte Personen Zugang zur Anlage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werden Gefährdungen durch Lärmemissionen vermieden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Ist bei neuen Anlagen die Einhaltung der fortschrittlichen, in der Praxis bewährten Regeln der Lärminderungstechnik vereinbart?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gravierender Mangel, daher unverzüglich reagieren       Mangel, Maßnahmen einleiten

76

12.08.2022

## MACHBARKEITSTUDIE FWH REDDEHAUSEN